



Beispiele für erweiterte AMS-Änderungstypen

AMS Advanced Change Management- Benutzerhandbuch



Version January 23, 2025

Copyright © 2026 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

AMS Advanced Change Management-Benutzerhandbuch: Beispiele für erweiterte AMS-Änderungstypen

Copyright © 2026 Amazon Web Services, Inc. and/or its affiliates. All rights reserved.

Die Marken und Handelsmarken von Amazon dürfen nicht in einer Weise in Verbindung mit nicht von Amazon stammenden Produkten oder Services verwendet werden, die geeignet ist, die Kunden zu verwirren oder Amazon in einer Weise herabzusetzen oder zu diskreditieren. Alle anderen Marken, die nicht im Besitz von Amazon sind, gehören den jeweiligen Besitzern, die möglicherweise mit Amazon verbunden sind oder von Amazon gesponsert werden.

Table of Contents

Beispiele	1
exemplarische Vorgehensweisen im Überblick	1
ELB-Listener-Regel erstellen	3
VPC-Endpunktrichtlinie aktualisieren	8
NAT-Gateway löschen (Überprüfung erforderlich)	12
Aktualisieren Sie die EC2 Regionseinstellung für den Instanz-Metadatendienst (IMDS)	15
Erstellen Sie den SPN eines Computerobjekts	19
Zielgruppen löschen (Überprüfung erforderlich)	23
Erstellen Sie einen Application Load Balancer (ALB)	26
Aktualisieren Sie den Application Load Balancer (ALB)	30
Listener erstellen	35
Einstufige Stacks mit hoher Verfügbarkeit: Erstellen	38
IAM-Entität oder -Richtlinie erstellen (Überprüfung erforderlich)	42
Setzen Sie den Rollback auf dem benutzerdefinierten Stack fort CloudFormation	46
Automatische Zuweisung der IPv4 VPC-Subnetzadresse verwalten	50
Planen Sie das Hinzufügen	53
EBS-Snapshot löschen (Überprüfung erforderlich)	57
SNS-Thema aktualisieren	61
Erstellen Sie einen S3-Zugangspunkt	64
Erstellen Sie eine benutzerdefinierte RDS-Parametergruppe	67
Fügen Sie eine Ereignisbenachrichtigung zu einem Amazon S3 S3-Bucket hinzu	71
Aktualisieren Sie die benutzerdefinierte Ablehnungsliste für AMS Automated IAM Provisioning	75
Migrieren Sie den DNS-Resolver für AWS verwaltete Konten auf Route 53 für SALZ-Konten (Überprüfung erforderlich)	78
Resolver-Regeln von VPC trennen	82
Verbessertes Monitoring aktualisieren	85
VPC mit Resolver-Regel verknüpfen	89
Stellen Sie das AMS-Muster bereit (Überprüfung erforderlich)	92
Schlüssel teilen AWS KMS	95
Active Directory-Trust einrichten	99
Stack-Zugriffsdauer außer Kraft setzen (Überprüfung erforderlich)	103
Aktivieren Sie die automatisierte IAM-Bereitstellung mit Lese- und Schreibberechtigungen ..	106
Statische VPC-Route hinzufügen (Überprüfung erforderlich)	109

Erstellen Sie eine IAM-Entität oder -Richtlinie	112
Aktualisieren Sie die IAM-Entität oder -Richtlinie	117
Löschen Sie die IAM-Entität oder -Richtlinie	122
Aktualisieren Sie die detaillierte Überwachung	125
Verzeichnis teilen	129
Verzeichnis nicht mehr teilen	132
VPC-Endpunkt erstellen	136
Aktualisieren Sie den RDS-Speicher	139
Aktualisieren Sie eine RDS-Multi-AZ-Bereitstellung	143
Aktualisieren Sie einen RDS-Instanztyp	147
Aktualisieren Sie die S3-Bucket-Versionierung	151
Aktualisieren Sie die S3-Bucket-Verschlüsselung	154
Aktualisierung eines Anwendungskontos (Überprüfung erforderlich)	158
Private IP-Adressen zuordnen (Überprüfung erforderlich) ct-1pvlhug439gl2	162
Amazon RDS-Optionsgruppe erstellen (Überprüfung erforderlich)	165
Entfernen Sie die statische TGW-Route	168
Für WIGS erstellen (Überprüfung erforderlich)	172
EBS-Volume ändern	176
AWS Backup Plan aktualisieren (Überprüfung erforderlich)	180
Bestätigen Sie das Offboarding	184
Verwaltungskonto: Offboard-Anwendungskonto	188
Stellen Sie die AMS Resource Scheduler-Lösung bereit	192
Aktualisieren Sie die AMS Resource Scheduler-Lösung	195
Zugriffsschlüssel löschen oder deaktivieren	199
Zugriffsschlüssel erstellen	203
Aktivieren der detaillierten Überwachung	207
Aktualisieren Sie die DeleteOnTermination Option (Überprüfung erforderlich)	210
RDS-Wartungsfenster aktualisieren (Überprüfung erforderlich)	214
Aktualisieren Sie die Erkenntnisse zur RDS-Leistung (Überprüfung erforderlich)	217
Sicherheitsgruppe erstellen (Überprüfung erforderlich)	221

Beispiele

Themen

- [exemplarische Vorgehensweisen im Überblick](#)

exemplarische Vorgehensweisen im Überblick

Themen

- [ELB-Listener-Regel erstellen](#)
- [VPC-Endpunktrichtlinie aktualisieren](#)
- [NAT-Gateway löschen \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [Aktualisieren Sie die EC2 Regionseinstellung für den Instanz-Metadatendienst \(IMDS\)](#)
- [Erstellen Sie den SPN eines Computerobjekts](#)
- [Zielgruppen löschen \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [Erstellen Sie einen Application Load Balancer \(ALB\)](#)
- [Aktualisieren Sie den Application Load Balancer \(ALB\)](#)
- [Listener erstellen](#)
- [Einstufige Stacks mit hoher Verfügbarkeit: Erstellen](#)
- [IAM-Entität oder -Richtlinie erstellen \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [Setzen Sie den Rollback auf dem benutzerdefinierten Stack fort CloudFormation](#)
- [Automatische Zuweisung der IPv4 VPC-Subnetzadresse verwalten](#)
- [Planen Sie das Hinzufügen](#)
- [EBS-Snapshot löschen \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [SNS-Thema aktualisieren](#)
- [Erstellen Sie einen S3-Zugangspunkt](#)
- [Erstellen Sie eine benutzerdefinierte RDS-Parametergruppe](#)
- [Fügen Sie eine Ereignisbenachrichtigung zu einem Amazon S3 S3-Bucket hinzu](#)
- [Aktualisieren Sie die benutzerdefinierte Ablehnungsliste für AMS Automated IAM Provisioning](#)
- [Migrieren Sie den DNS-Resolver für AWS verwaltete Konten auf Route 53 für SALZ-Konten \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [Resolver-Regeln von VPC trennen](#)

- [Verbessertes Monitoring aktualisieren](#)
- [VPC mit Resolver-Regel verknüpfen](#)
- [Stellen Sie das AMS-Muster bereit \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [Schlüssel teilen AWS KMS](#)
- [Active Directory-Trust einrichten](#)
- [Stack-Zugriffsdauer außer Kraft setzen \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [Aktivieren Sie die automatisierte IAM-Bereitstellung mit Lese- und Schreibberechtigungen](#)
- [Statische VPC-Route hinzufügen \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [Erstellen Sie eine IAM-Entität oder -Richtlinie](#)
- [Aktualisieren Sie die IAM-Entität oder -Richtlinie](#)
- [Löschen Sie die IAM-Entität oder -Richtlinie](#)
- [Aktualisieren Sie die detaillierte Überwachung](#)
- [Verzeichnis teilen](#)
- [Verzeichnis nicht mehr teilen](#)
- [VPC-Endpunkt erstellen](#)
- [Aktualisieren Sie den RDS-Speicher](#)
- [Aktualisieren Sie eine RDS-Multi-AZ-Bereitstellung](#)
- [Aktualisieren Sie einen RDS-Instanztyp](#)
- [Aktualisieren Sie die S3-Bucket-Versionierung](#)
- [Aktualisieren Sie die S3-Bucket-Verschlüsselung](#)
- [Aktualisierung eines Anwendungskontos \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [Private IP-Adressen zuordnen \(Überprüfung erforderlich\) ct-1pvlhug439gl2](#)
- [Amazon RDS-Optionsgruppe erstellen \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [Entfernen Sie die statische TGW-Route](#)
- [Für WIGS erstellen \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [EBS-Volume ändern](#)
- [AWS Backup Plan aktualisieren \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [Bestätigen Sie das Offboarding](#)
- [Verwaltungskonto: Offboard-Anwendungskonto](#)
- [Stellen Sie die AMS Resource Scheduler-Lösung bereit](#)

- [Aktualisieren Sie die AMS Resource Scheduler-Lösung](#)
- [Zugriffsschlüssel löschen oder deaktivieren](#)
- [Zugriffsschlüssel erstellen](#)
- [Aktivieren der detaillierten Überwachung](#)
- [Aktualisieren Sie die DeleteOnTermination Option \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [RDS-Wartungsfenster aktualisieren \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [Aktualisieren Sie die Erkenntnisse zur RDS-Leistung \(Überprüfung erforderlich\)](#)
- [Sicherheitsgruppe erstellen \(Überprüfung erforderlich\)](#)

ELB-Listener-Regel erstellen

ELB-Listener-Regel mit der Konsole erstellen

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf einen beliebigen CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht

„Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbuchen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

ELB-Listener-Regel mit der CLI erstellen

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile

dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --
notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com
\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management
API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create RFC mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-18weo4vv83ynk" --change-type-  
version "1.0" --title "Create ALB Listener Rule" --execution-parameters  
  "{\"DocumentName\": \"AWSManagedServices-CreateListenerRule\", \"Parameters\":  
  {\"ListenerArn\": [\"LISTENER_ARN\"], \"Conditions\": [\"{\\\"Field\\\": \\\"path-  
pattern\\\", \\\"PathPatternConfig\\\": {\\\"Values\\\": [\\\"/img/*\\\"]}}\"],  
  \"RuleType\": [\"redirect\"], \"Priority\": [\"200\"], \"TargetGroups\": [\"{ }\"],  
  \"TargetGroupStickinessConfig\": [\"\"], \"TargetGroupStickinessDuration\": [\"\"],  
  \"RedirectProtocol\": [\"HTTP\"], \"RedirectPort\": [\"85\"], \"RedirectHost\":  
  [\"www.example.com\"], \"RedirectPath\": [\"/new-path\"], \"RedirectQuery\": [\"page1\"],  
  \"RedirectStatusCode\": [\"HTTP_301\"], \"Region\": \"REGION\"}]\"
```

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-18weo4vv83ynk" --change-type-version  
"1.0" --title "Create ALB Listener Rule" --execution-parameters "{\"DocumentName  
\": \"AWSManagedServices-CreateListenerRule\", \"Parameters\": {\"ListenerArn\":  
[\"LISTENER_ARN\"], \"Conditions\": [\"{\\\"Field\\\": \\\"path-pattern\\\", \\\"  
\\\"PathPatternConfig\\\": {\\\"Values\\\": [\\\"/img/*\\\"]}}\"], \"RuleType\":  
[\"forward\"], \"Priority\": [\"125\"], \"TargetGroups\": [\"{\\\"TargetGroupArn\\\": \\\"  
\\\"TARGET_GROUP_ARN\\\", \\\"Weight\\\": \\\"20\\\"]\"], \"TargetGroupStickinessConfig\":  
[\"Enabled\"], \"TargetGroupStickinessDuration\": [\"15\"], \"RedirectProtocol\": [\"\"],  
  \"RedirectPort\": [\"\"], \"RedirectHost\": [\"\"], \"RedirectPath\": [\"\"], \"RedirectQuery  
\": [\"\"], \"RedirectStatusCode\": [\"\"], \"Region\": \"REGION\"}]\"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei mit dem Namen validateCreateRule.actions.JSON aus.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-18weo4vv83ynk"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
validateCreateRule.Actions.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

Beispiel für alle Parameter:

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-CreateListenerRule",
  "Region": "us-west-2",
  "Parameters": {
    "ListenerArn": ["LISTENER_ARN"],
    "Conditions": [{"Field": "host-header", "HostHeaderConfig": {"Values":
["example.com"]}}],
    "RuleType": ["forward"],
    "Priority": ["200"],
    "TargetGroups": [{"TargetGroupArn": "TARGET_GROUP_ARN", "Weight": "100"}],
    "TargetGroupStickinessConfig": ["Enabled"],
    "TargetGroupStickinessDuration": ["86400"],
    "RedirectProtocol": [""],
    "RedirectPort": [""],
    "RedirectHost": [""],
    "RedirectPath": [""],
    "RedirectQuery": [""],
    "RedirectStatusCode": [""],
    "Priority": "High"
  }
}
```

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-CreateListenerRule",
  "Parameters": {
    "ListenerArn": [
      "LISTENER_ARN"
    ],
    "Conditions": [
      {"Field": "path-pattern", "PathPatternConfig": {"Values": ["/img/*"]}}
    ],
    "RuleType": [
```

```

    "forward"
  ],
  "Priority": [
    "125"
  ],
  "TargetGroups": [
    "{\"TargetGroupArn\":\"TARGET_GROUP_ARN\", \"Weight\":\"20\"}"
  ],
  "TargetGroupStickinessConfig": [
    "Enabled"
  ],
  "TargetGroupStickinessDuration": [
    "15"
  ],
  "RedirectProtocol": [
    ""
  ],
  "RedirectPort": [
    ""
  ],
  "RedirectHost": [
    ""
  ],
  "RedirectPath": [
    ""
  ],
  "RedirectQuery": [
    ""
  ],
  "RedirectStatusCode": [
    ""
  ]
},
"Region": "REGION",
"Priority": "High"
}

```

3. Geben Sie die JSON-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „CreateListenerRuleRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > CreateListenerRuleRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die CreateListenerRuleRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-18weo4vv83ynk",
  "Title": "Create ALB Listener Rule"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die Ausführungsparameterdatei und die validateCreateRule Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://CreateListenerRuleRfc.json --
execution-parameters file://validateCreateRule.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Weitere Informationen zu AWS Application Load Balancers finden Sie unter [Was ist ein Application Load Balancer?](#)

VPC-Endpunktrichtlinie aktualisieren

Aktualisierung einer VPC-Endpunktrichtlinie

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.

- Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abrechnen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Aktualisierung einer VPC-Endpunktrichtlinie mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.

2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create-rfc` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-128mp7mbxobd0" --change-type-version "1.0" --
title "Update VPC Endpoint Policy" --execution-parameters "{\"Region\": \"us-east-1\",
\"VpcEndpointId\": \"vpce-1a2b3c4d5e6f7g8h9\", \"PolicyDocument\": \"Example endpoint
policy\", \"PolicyAction\": \"Append\", \"Priority\": \"High\"}
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp aus. In diesem Beispiel wird er `Update VPC Endpoint PolicyParams.json` genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-128mp7mbxobd0"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
UpdateVPCEndpointPolicyParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "Region": "us-east-1",
  "VpcEndpointId": "vpce-1a2b3c4d5e6f7g8h9",
  "PolicyDocument": "Example endpoint policy"
  "PolicyAction" : "Append",
  "Priority": "High"
}
```

3. Gibt die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage aus. In diesem Beispiel wird sie Update VPCEndpoint PolicyRFC.json genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > UpdateVPCEndpointPolicyRFC.json
```

4. Ändern und speichern Sie die Datei Update PolicyRFC.json. VPCEndpoint Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-128mp7mbxobd0",
  "Title": "Update VPC Endpoint Policy"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie dabei die Update VPCEndpoint PolicyRFC-Datei und die Update-Datei an: VPCEndpoint PolicyParams

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://UpdateVPCEndpointPolicyRFC.json --
execution-parameters file://UpdateVPCEndpointPolicyParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC einzureichen und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Dabei handelt es sich um den Änderungstyp „Überprüfung erforderlich“ (ein AMS-Betreiber muss den CT überprüfen und ausführen). Das bedeutet, dass die Ausführung des RFC länger dauern kann und Sie möglicherweise über die entsprechende Option auf der RFC-Detailseite mit AMS kommunizieren müssen. Wenn Sie einen RFC vom Typ „Überprüfung erforderlich“ planen, sollten Sie außerdem mindestens 24 Stunden einplanen. Erfolgt die Genehmigung nicht vor der geplanten Startzeit, wird der RFC automatisch abgelehnt.

NAT-Gateway löschen (Überprüfung erforderlich)

Dieser Vorgang muss manuell überprüft und genehmigt werden, bevor er erfolgreich abgeschlossen werden kann.

Das NAT-Gateway wird gelöscht (Überprüfung erforderlich)

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht

„Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbrechen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Löschen von NAT-Gateways mit der CLI (Überprüfung erforderlich)

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile

dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create RFC mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-1rexstryxye1b" --change-type-version "1.0"
--title "Delete NAT Gateway" --execution-parameters "{\"Region\": \"us-east-1\",
\"NatGatewayId\": [\"nat-1234567890abcdef0\"], \"Priority\": \"High\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie das JSON-Schema der Ausführungsparameter in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird es Delete NATGateway Params.json genannt.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-1rexstryxye1b"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
DeleteNATGatewayParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die Datei Delete NATGateway Params.json. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "Region": "us-west-1",
  "NatGatewayId": "nat-1234567890abcdef0"
  "Priority": "High"
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie Delete NATGateway Rfc.json genannt.

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > DeleteNATGatewayRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die Datei Delete NATGateway Rfc.json.

Die internen Anführungszeichen in der ExecutionParameters JSON-Erweiterung müssen mit einem umgekehrten Schrägstrich (\) maskiert werden. Beispiel:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-1rexstryxye1b",
  "Title": "Delete-NAT-Gateway"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://DeleteNATGatewayRfc.json --execution-parameters file://DeleteNATGatewayParams.json
```

In der Antwort erhalten Sie die ID des neuen RFC und können damit den RFC einreichen und überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Dabei handelt es sich um den Änderungstyp „Überprüfung erforderlich“ (ein AMS-Betreiber muss den CT überprüfen und ausführen). Das bedeutet, dass die Ausführung des RFC länger dauern kann und Sie möglicherweise über die entsprechende Option auf der RFC-Detailseite mit AMS kommunizieren müssen. Wenn Sie einen RFC vom Typ „Überprüfung erforderlich“ planen, sollten Sie außerdem mindestens 24 Stunden einplanen. Erfolgt die Genehmigung nicht vor der geplanten Startzeit, wird der RFC automatisch abgelehnt.

Aktualisieren Sie die EC2 Regionseinstellung für den Instanz-Metadatendienst (IMDS)

Aktualisierung EC2 der Instanz-IMDS-Regionseinstellung mit der Konsole

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbrechen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Aktualisierung der IMDS-Regionseinstellung der EC2 Instanz mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-2o1knqwx39mkc" --change-type-version
"1.0" --title "Update IMDS region-level default settings" --execution-parameters
{"\"Region\": \"us-west-2\", \"HttpEndpoint\": \"Enabled\", \"HttpTokens\": \"Required\",
\"InstanceMetadataTags\": \"Enabled\", \"HttpPutResponseHopLimit\": 1, \"Priority\":
\"High\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „UpdateEC2ImdsRegionParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-2o1knqwx39mkc"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
UpdateEC2ImdsRegionParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die Update EC2 ImdsRegionParams Datei und behalten Sie dabei nur die Parameter bei, die Sie ändern möchten. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "Region": "us-west-2",
  "HttpEndpoint": "Enabled",
  "HttpTokens": "Required"
  "InstanceMetadataTags" : "Enabled",
  "HttpPutResponseHopLimit": 1,
  "Priority": "High"
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. Dieses Beispiel nennt sie Update EC2 ImdsRegionRfc .json:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > UpdateEC2ImdsRegionRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die Update EC2 ImdsRegionRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-2o1knqwx39mkc",
  "Title": "Update IMDS region-level default settings"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die Update EC2 ImdsRegionRfc Datei und die Update EC2 ImdsRegionParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://UpdateEC2ImdsRegionRfc.json --
execution-parameters file://UpdateEC2ImdsRegionParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Sie können Standardwerte für die Instanz-Metadatenoptionen auf Kontoebene für jede AWS-Region Option festlegen. Wenn eine Instance gestartet wird, werden die Optionen für die Instance-Metadaten automatisch auf die Werte auf Kontoebene festgelegt. Sie können diese Werte beim Start ändern. Standardwerte auf Kontoebene wirken sich nicht auf bestehende Instances aus. Weitere Informationen zu den Amazon EC2 IMDS-Einstellungen finden Sie unter [Wo konfiguriere ich Optionen für Instance-Metadaten?](#)

Erstellen Sie den SPN eines Computerobjekts

Mit der Konsole den SPN eines Computerobjekts aus einem AMS-verwalteten AD erstellen

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.

3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbrechen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

SPN eines Computerobjekts aus einem AMS-verwalteten AD mit der CLI erstellen

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). -- notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create RFC mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-0ulaleq7ohuyq" --change-type-version "1.0"
--title "Create service principal names" --execution-parameters "{ \"DocumentName\":
\"AWSManagedServices-CreateADSPN-Admin\", \"Region\": \"us-east-1\", \"Parameters
\": { \"ServiceType\": \"MSSQLSvc\", \"Hostnames\": \"server1,server2\",
\"ServiceAccountName\": \"gmsa_sql\" } }"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „ComputerObjectCreateSpnParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-0ulaleq7ohuyq"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
ComputerObjectCreateSpnParams.json
```

Ändern und speichern Sie die ComputerObjectCreateSpnParams Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-CreateADSPN-Admin",
  "Region": "us-east-1",
```

```
"Parameters": {
  "ServiceType": ["HOST"],
  "Hostnames": "server1",
  "ServiceAccountName": "gmsa_host",
  "Port": ["1433"],
  "ApplicationAccountId": "123456789012"
}
```

2. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. Dieses Beispiel nennt sie ComputerObjectCreateSpnRfc.json:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > ComputerObjectCreateSpnRfc.json
```

3. Ändern und speichern Sie die ComputerObjectCreateSpnRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-0ulaleq7ohuyq",
  "Title": "Create service principal names"
}
```

4. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die ComputerObjectCreateSpnRfc Datei und die ComputerObjectCreateSpnParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://ComputerObjectCreateSpnRfc.json --
execution-parameters file://ComputerObjectCreateSpnParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

- Verwenden Sie für die landing zone mit mehreren Konten (MALZ) diesen Änderungstyp im Shared Services-Konto.
- Informationen zu Directory Service finden Sie im [Directory Service Admin Guide](#).

Zielgruppen löschen (Überprüfung erforderlich)

Löschen Sie eine Zielgruppe mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

Note

Wenn Sie „Überprüfung erforderlich“ verwenden CTs, empfiehlt AMS, die ASAP-Scheduling-Option zu verwenden (wählen Sie ASAP in der Konsole, lassen Sie Start- und Endzeit leer in der API/CLI), da diese einen AMS-Operator CTs erfordern, der den RFC überprüft und möglicherweise mit Ihnen kommuniziert, bevor er genehmigt und ausgeführt werden kann. Wenn Sie diese einplanen, achten Sie darauf RFCs, dass Sie mindestens 24 Stunden einplanen. Wenn die Genehmigung nicht vor der geplanten Startzeit erfolgt, wird der RFC automatisch abgelehnt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht

„Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbuchen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Eine Zielgruppe mit der CLI löschen

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile

dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create rfc mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-0akjahmgqhu4u" --change-type-version "1.0"
--title "Delete Target Group" --execution-parameters "{\"Region\": \"us-west-2\",
\"TargetGroupArns\": [\"arn:aws:elasticloadbalancing:us-west-2:123456789012:targetgroup/
my-targets/73e2d6bc24d8a067\"], \"Priority\": \"High\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „TgDeleteParams.json“ genannt.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-0akjahmgqhu4u" --query
"ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > TgDeleteParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die TgDeleteParams Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "Region": "us-west-2",
  "TargetGroupArns": "arn:aws:elasticloadbalancing:us-
west-2:123456789012:targetgroup/my-targets/73e2d6bc24d8a067"
  "Priority": "High"
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner namens TgDeleteRfc.json aus:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > TgDeleteRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die TgDeleteRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-0akjahmgqhu4u",
  "Title": "Delete Target Group"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die TgDeleteRfc Datei und die TgDeleteParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://TgDeleteRfc.json --execution-
parameters file://TgDeleteParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Dabei handelt es sich um den Änderungstyp „Überprüfung erforderlich“ (ein AMS-Betreiber muss den CT überprüfen und ausführen). Das bedeutet, dass die Ausführung des RFC länger dauern kann und Sie möglicherweise über die entsprechende Option auf der RFC-Detailseite mit AMS kommunizieren müssen. Wenn Sie einen RFC vom Typ „Überprüfung erforderlich“ planen, sollten Sie außerdem mindestens 24 Stunden einplanen. Erfolgt die Genehmigung nicht vor der geplanten Startzeit, wird der RFC automatisch abgelehnt.

- Durch das Löschen einer Zielgruppe werden auch alle zugehörigen Zustandsprüfungen gelöscht.
- Das Löschen einer Zielgruppe hat keine Auswirkungen auf die registrierten Ziele.
- Informationen zu Zielgruppen finden Sie unter [ELB-Zielgruppen](#).

Erstellen Sie einen Application Load Balancer (ALB)

Einen ALB mit der Konsole erstellen

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbrechen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

ALB mit der CLI erstellen

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm --profile saml --region us-east-1 create-rfc --change-type-id
"ct-111r1yayblnw4" --change-type-version "3.0" --title 'Create ALB' --description
"My Test ALB" --execution-parameters ""{"Description\":"Test ALB",\"VpcId\":"
VPC_ID",\"Name\":"TestStack",\"StackTemplateId\":"stm-sd7uv5000000000000",
\"TimeoutInMinutes\":"360,\"LoadBalancer\":{\"SecurityGroups\":[\"SG_ID\"],\"SubnetIds
```

```
\":[\"SUBNET_ID\", \"SUBNET_ID\"], \"Listener1\": { \"Port\": \"443\", \"Protocol\": \"HTTPS\" } }
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-111r1yayblnw4" --query
"ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > CreateAlbParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die CreateAlbParams Datei. Beispiel:

```
{
  "Description":      "ALB-Create",
  "VpcId":            "VPC_ID",
  "Name":             "My-ALB",
  "StackTemplateId":  "stm-sd7uv5000000000000",
  "TimeoutInMinutes" : 360,
  "LoadBalancer" : {
    "SecurityGroups" : ["SG_ID"],
    "SubnetIds" : ["SUBNET_ID", "SUBNET_ID"]
  },
  "Listener1" : {
    "Port" : "443",
    "Protocol" : "HTTPS"
  }
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > CreateAlbRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die CreateAlbRfc JSON-Datei. Beispiel:

```
{
  "ChangeTypeVersion":  "3.0",
  "ChangeTypeId":       "ct-111r1yayblnw4",
  "Title":              "ALB-Create-RFC"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die CreateAlbRfc Datei und die CreateAlbParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://CreateAlbRfc.json --execution-parameters file://CreateAlbParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Note

Ab Version 3.0 können Sie auch vier CloudWatch Alarme mit benutzerdefinierten Alarmschwellenwerten konfigurieren.

Note

Um Ports zu öffnen und alle Load Balancer-Ressourcen zuzuordnen, reichen Sie den RFC Management | Advanced Stack Components | Security Groups | Update ein.

Weitere Informationen zu AWS Application Load Balancers finden Sie unter [Was ist ein Application Load Balancer?](#)

Informationen zum Erstellen einer Application Load Balancer Balancer-Zielgruppe finden Sie unter [Zielgruppe | Erstellen \(für ALB\)](#).

Aktualisieren Sie den Application Load Balancer (ALB)

Aktualisierung eines ALB mit der Konsole

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbrechen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Aktualisierung einer ALB mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --title Test-Update-ALB --change-type-id ct-1a1zzgi2nb83d
--change-type-version 3.0 --execution-parameters '{"Description":"Updating Test
ALB", "VpcId":"VPC_ID", "StackTemplateId":"stm-sd7uv5000000000000", "Name":"Test-
Application-LoadBalancer", "TimeoutInMinutes":360, "Parameters":
{"TargetGroupHealthCheckPath": "/myAppHealth"}}'
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-111r1yayblnw4" --query  
"ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > UpdateAlbParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die UpdateAlbParams Datei. Beispiel:

```
{  
  "Description":      "ALB-Update",  
  "VpcId":            "VPC_ID",  
  "Name":              "My-ALB",  
  "StackTemplateId":  "stm-sd7uv5000000000000",  
  "TimeoutInMinutes" : 360,  
  "Parameters": {  
    "LoadBalancerSecurityGroups": [  
      "sg-1234567890abcdef0"  
    ],  
    "LoadBalancerSubnetIds": [  
      "subnet-1234567890abcdef0",  
      "subnet-1234567890abcdef1"  
    ],  
    "LoadBalancerDeletionProtection": "false",  
    "LoadBalancerIdleTimeout": "60",  
    "Listener1Port": "443",  
    "Listener1Protocol": "HTTPS",  
    "Listener1SSLCertificateArn": "arn:aws:acm:ap-  
southeast-2:012345678912:certificate/e23c3545-e92d-4542-83b8-63483505b5a5",  
    "Listener1SSLPolicy": "ELBSecurityPolicy-TLS-1-2-Ext-2018-06",  
    "Listener2Port": "8080",  
    "Listener2Protocol": "HTTP",  
    "TargetGroupHealthCheckInterval": "10",  
    "TargetGroupHealthCheckPath": "/thing/index.html",  
    "TargetGroupHealthCheckPort": "8080",  
    "TargetGroupHealthCheckProtocol": "HTTP",  
    "TargetGroupHealthCheckTimeout": "10",  
    "TargetGroupHealthyThreshold": "2",  
    "TargetGroupUnhealthyThreshold": "10",  
    "TargetGroupValidHTTPCode": "200",  
    "TargetGroupDeregistrationDelayTimeout": "300",  
    "TargetGroupSlowStartDuration": "30",  
  }  
}
```

```
"TargetGroupCookieExpirationPeriod": "20"  
}  
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > UpdateAlbRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die UpdateAlbRfc JSON-Datei. Beispiel:

```
{  
  "ChangeTypeVersion": "3.0",  
  "ChangeTypeId": "ct-111r1yayblnw4",  
  "Title": "ALB-Update-RFC"  
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die UpdateAlbRfc Datei und die UpdateAlbParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://UpdateAlbRfc.json --execution-  
parameters file://UpdateAlbParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Note

Dieser Änderungstyp ist Version 3.0 und kann mit der Version 3.0 des Änderungstyps Create ALB (ct-111r1yayblnw4) verwendet werden.

Weitere Informationen zu AWS Application Load Balancers finden Sie unter [Was ist ein Application Load Balancer?](#)

Listener erstellen

Einen Listener für einen ALB oder NLB mit der Konsole erstellen

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.

5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbrechen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Erstellen eines Listeners für eine ALB oder NLB mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und

senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws --profile saml --region us-east-1 amscm create-rfc --change-type-id
"ct-14yjom3kvpinu" --change-type-version "2.0" --title "TITLE" --execution-parameters
{"Description\":"DESCRIPTION", \"VpcId\":"VPC_ID", \"StackTemplateId\":"stm-
u5n0r6aacdvdwthhm\", \"Name\":"NAME", \"TimeoutInMinutes\":60, \"Parameters\":
{\"LoadBalancerArn\":"LB-ARN\",\"DefaultActionTargetGroupArn\":"TARGET-GROUP-ARN",
\"Port\":"80\",\"Protocol\":"HTTP\"}}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „CreateListenerParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-14yjom3kvpinu" --query
"ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > CreateListenerParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die CreateListenerParams Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "Description":      "Listener-Create",
  "VpcId":            "VPC_ID",
  "StackTemplateId":  "stm-u5n0r6aacdvdwthhm",
  "Name":             "My-Listener",

  "Parameters": {
    "LoadBalancerArn":      ARN,
    "DefaultActionTargetGroupArn": ARN,
    "Port":                 PORT,
    "Protocol":             Protocol
  }
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. Dieses Beispiel nennt sie CreateListenerRfc.json:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > CreateListenerRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die CreateListenerRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion":    "2.0",
  "ChangeTypeId":         "ct-14yjom3kvpinu",
  "Title":                "Listener-Create-RFC"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die CreateListenerRfc Datei und die CreateListenerParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://CreateListenerRfc.json --execution-
parameters file://CreateListenerParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Nächste Schritte: Einen Management-Vorgang einreichen | Andere | Andere | Aktualisiere den Änderungstyp, um Ports zu öffnen und Sicherheitsgruppen zuzuordnen, siehe [Andere](#) | [Andere Anfragen](#).

Tipps

Note

Sie können bis zu vier Ziel- IDs, Ports- und Availability Zones angeben.

Einstufige Stacks mit hoher Verfügbarkeit: Erstellen

Erstellen eines einstufigen Hochverfügbarkeits-Stacks mit der Konsole

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.

- Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abrechnen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Erstellen eines einstufigen Hochverfügbarkeits-Stacks mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie die Methode Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.

2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „CreateOnetierStackParams.json“ genannt.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-09t6q7j9v5hrn"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
CreateOnetierStackParams.json
```

2. Ändern Sie das Schema und ersetzen Sie das *variables* entsprechend.

```
{
  "Description":      "HA-One-Tier-Stack",
  "Name":             "One-Tier-Stack",
  "TimeoutInMinutes": "360",
  "VpcId":            "VPC_ID",
  "ApplicationLoadBalancer": {
```

```

    "SubnetIds": [
        "SUBNET_ID",
        "SUBNET_ID"
    ],
    "AutoScalingGroup": {
        "AmiId": "AMI-ID"
        "SubnetIds": [
            "SUBNET_ID",
            "SUBNET_ID"
        ]
    }
}

```

3. Geben Sie die CreateRfc JSON-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. Beispiel nennt sie CreateOnetierStackRfc.json:

```
aws amscm create-rtc --generate-cli-skeleton > CreateOnetierStackRfc.json
```

4. Ändern Sie die RFC-Vorlage nach Bedarf und speichern Sie sie. Setzen Sie die Start- und Endzeiten für einen geplanten RFC zurück oder lassen Sie sie für einen ASAP-RFC aus.

```

{
  "ChangeTypeVersion": 2.0,
  "ChangeTypeId": "ct-09t6q7j9v5hrn",
  "Title": "HA-One-Tier-RFC",
  "RequestedStartTime": "2019-04-28T22:45:00Z",
  "RequestedEndTime": "2019-04-28T22:45:00Z"
}

```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die Datei .json und die CreateOnetierStackRfc Ausführungsparameterdatei „.json“ an CreateOnetierStackParams:

```
aws amscm create-rtc --cli-input-json file://CreateOnetierStackRfc.json --
execution-parameters file://CreateOnetierStackParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Note

Dies ist eine umfangreiche Bereitstellung von Ressourcen, insbesondere wenn Sie hinzufügen. UserData Den Amazon-Ressourcennamen (ARN) des Load Balancers finden Sie auf der Load Balancer Balancer-Seite der EC2 Konsole, indem Sie mit der Load Balancer-Stack-ID suchen, die in der RFC-Ausführungsausgabe zurückgegeben wurde.

IAM-Entität oder -Richtlinie erstellen (Überprüfung erforderlich)

Erstellen von IAM-Ressourcen (Überprüfung erforderlich) mit der Konsole

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbuchen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Erstellen von IAM-Ressourcen (Überprüfung erforderlich) mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com`

`\"]}]}`" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

Note

Beachten Sie beim Einfügen eines Richtliniendokuments, dass der RFC nur Richtlinieneinfügungen mit bis zu 20.480 Zeichen akzeptiert. Wenn Ihre Datei mehr als 20.480 Zeichen enthält, erstellen Sie eine Serviceanfrage, um die Richtlinie hochzuladen, und verweisen Sie dann in dem RFC, den Sie für IAM öffnen, auf diese Serviceanfrage.

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create RFC mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rtc --change-type-id "ct-3dpd8mdd9jn1r" --change-type-version "1.0"
--title "TestIamCreate" --execution-parameters "{\\"UseCase\\":\\"IAM_RESOURCE_DETAILS\\",
\\"IAM Role\\": [{\\"RoleName\\":\\"ROLE_NAME\\",\\"TrustPolicy\\":\\"TRUST_POLICY\\",
\\"RolePermissions\\":\\"ROLE_PERMISSIONS\\"}],\\"Operation\\":\\"Create\\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus; das Beispiel nennt es CreatelamResourceParams.json:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-3dpd8mdd9jn1r"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
CreatelamResourceParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die CreatelamResourceParams Datei. In diesem Beispiel wird eine IAM-Rolle mit direkt eingefügten Richtliniendokumenten erstellt.

```
{
  "UseCase": "IAM_RESOURCE_DETAILS",
  "IAM Role": [
```

```
{
  "RoleName": "codebuild_ec2_test_role",
  "TrustPolicy": {
    "Version": "2008-10-17",
    "Statement": [
      {
        "Effect": "Allow",
        "Principal": {
          "Service": "codebuild.amazonaws.com"
        },
        "Action": "sts:AssumeRole"
      }
    ]
  },
  "RolePermissions": {
    "Version": "2012-10-17",
    "Statement": [
      {
        "Effect": "Allow",
        "Action": [
          "ec2:DescribeInstanceStatus"
        ],
        "Resource": "*"
      }
    ]
  }
},
"Operation": "Create"
}
```

3. Geben Sie die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage in eine Datei namens `.json` aus:
`CreateIamResourceRfc`

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > CreateIamResourceRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die `CreateIamResourceRfc` JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-3dpd8mdd9jn1r",
  "Title": "Create IAM Role"
```

```
}
```

- Erstellen Sie den RFC und geben Sie die `CreateIamResourceRfc` Datei und die `CreateIamResourceParams` Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://CreateIamResourceRfc.json --  
execution-parameters file://CreateIamResourceParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

- Nachdem eine IAM-Rolle in Ihrem Konto bereitgestellt wurde, müssen Sie die Rolle in Ihre Verbundlösung integrieren.
- Beachten Sie beim Einfügen eines Richtliniendokuments, dass der RFC nur Richtlinieneinfügungen mit bis zu 20.480 Zeichen akzeptiert. Wenn Ihre Richtlinie mehr als 20.480 Zeichen umfasst, erstellen Sie eine Serviceanfrage, um die Richtlinie hochzuladen, und verweisen Sie dann in dem RFC, den Sie für IAM öffnen, auf diese Serviceanfrage.
- Dabei handelt es sich um den Änderungstyp „Überprüfung erforderlich“ (ein AMS-Betreiber muss den CT überprüfen und ausführen). Das bedeutet, dass die Ausführung des RFC länger dauern kann und Sie möglicherweise über die entsprechende Option auf der RFC-Detailseite mit AMS kommunizieren müssen. Wenn Sie einen RFC vom Typ „Überprüfung erforderlich“ planen, sollten Sie außerdem mindestens 24 Stunden einplanen. Erfolgt die Genehmigung nicht vor der geplanten Startzeit, wird der RFC automatisch abgelehnt.
- Informationen AWS Identity and Access Management zu [AWS Identity and Access Management \(IAM\)](#) und Richtlinieninformationen finden Sie unter [Verwaltete Richtlinien und Inline-Richtlinien](#). Informationen zu AMS-Berechtigungen finden Sie unter [Bereitstellen von IAM-Ressourcen](#).

Setzen Sie den Rollback auf dem benutzerdefinierten Stack fort CloudFormation

Setzen Sie das CloudFormation Rollback eines fehlgeschlagenen Ingest-Stacks mithilfe der Konsole fort

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die Listenseite zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFCs RFC erstellen. RFCs
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbrechen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Setzen Sie das Rollback eines fehlgeschlagenen CloudFormation Ingest-Stacks mit der CLI fort

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die

RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.

2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-32r1igwrwag4i" --change-type-version "1.0"
--title "Continue Update Rollback" --execution-parameters "{\"StackId\": \"STACK_ID\",
\"Region\": \"REGION\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „ContinueRollbackParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-32r1igwrwag4i"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
ContinueRollbackParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die ContinueRollbackParams JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "StackId": "stack-a1b2c3d4e5f67890e",
  "Region": "us-east-1",
  "Priority": "High"
}
```

3. Geben Sie die JSON-Vorlage für CreateRfc in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „ContinueRollbackRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rtc --generate-cli-skeleton > ContinueRollbackRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die ContinueRollbackRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-32r1igwrwag4i",
  "Title": "Continue Update Rollback"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC, indem Sie die ContinueRollbackRfc Datei und die Ausführungsparameterdatei angeben:

```
aws amscm create-rtc --cli-input-json file://ContinueRollbackRfc.json --execution-
parameters file://ContinueRollbackParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Weitere Informationen finden Sie unter [Fortfahren eines Updates rückgängig machen](#).

Automatische Zuweisung der IPv4 VPC-Subnetzadresse verwalten

Automatische Zuweisung von IPv4 VPC-Subnetzadressen mit der Konsole verwalten

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.

- Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf einen beliebigen CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbrechen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Automatische Zuweisung von IPv4 VPC-Subnetzadressen mit der CLI verwalten

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create-rfc` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-1pqxczuw5uwu6" --change-type-version "1.0"
--title "AWSManagedServices-ManageSubnetPublicIpv4AutoAssign" --execution-parameters
{"\"DocumentName\": \"AWSManagedServices-ManageSubnetPublicIpv4AutoAssign\", \"Region
\": \"us-east-1\", \"Parameters\": {\"SubnetId\": \"subnet-0a1b2c3d4e5f67890\",
\"MapPublicIpOnLaunch\": true, \"AcknowledgeNetworkImpact\": [\"Yes\"]}}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp aus. In diesem Beispiel wird er „ManageSubnetAutoAddressParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-1pqxczuw5uwu6"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
ManageSubnetAutoAddressParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-ManageSubnetPublicIpv4AutoAssign",
  "Region": "us-east-1",
  "Parameters": {
    "SubnetId": "subnet-0a1b2c3d4e5f67890",
    "MapPublicIpOnLaunch": true,
    "AcknowledgeNetworkImpact": [
      "Yes"
    ]
  }
}
```

3. Gibt die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage aus. In diesem Beispiel wird sie „ManageSubnetAutoAddressRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > ManageSubnetAutoAddressRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die ManageSubnetAutoAddressRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion" : "1.0",
  "ChangeTypeId" : "ct-1pqxczuw5uwu6",
  "Title" : "ManageSubnetAutoAddress"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die ManageSubnetAutoAddressRfc Datei und die ManageSubnetAutoAddressParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://ManageSubnetAutoAddressRfc.json --
execution-parameters file://ManageSubnetAutoAddressParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Allgemeine Informationen zur VPCs Subnetzadressierung finden Sie unter [IP-Adressierung für Ihre VPCs und Subnetze](#).

Planen Sie das Hinzufügen

Hinzufügen eines AMS Resource Scheduler-Zeitplans mit der Konsole

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.

- Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abrechnen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Hinzufügen eines AMS Resource Scheduler-Zeitplans mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.

2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create rfc` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-2bxelbn765ive" --change-type-version
"1.0" --title "Add a schedule for AMS Resource Scheduler" --execution-parameters
"{\"DocumentName\": \"AWSManagedServices-AddOrUpdateSchedule\", \"Region\":
\"us-east-1\", \"Parameters\": {\"Action\": [\"add\"], \"Name\": [\"Schedule01\"],
\"Description\": [\"Test schedule\"], \"Hibernate\": [\"true\"], \"Enforced\":
[\"false\"], \"OverrideStatus\": [\"running\"], \"Periods\": [\"period01\", \"period02\"],
\"RetainRunning\": [\"false\"], \"StopNewInstances\": [\"true\"], \"SSMMaintenanceWindow\":
[\"window01\"], \"TimeZone\": [\"Australia/Sydney\"], \"UseMaintenanceWindow\": [\"true\"],
\"UseMetrics\": [\"false\"]}}\"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „AddScheduleParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-2bxelbn765ive" --query
"ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > AddScheduleParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die AddScheduleParams Datei.

```
{
  "DocumentName" : "AWSManagedServices-AddOrUpdateSchedule",
  "Region" : "us-east-1",
  "Parameters" : {
    "Action" : ["add"],
    "Name" : ["Schedule01"],
    "Description" : ["Test schedule"],
    "Hibernate" : ["true"],
    "Enforced" : ["false"],
    "OverrideStatus" : ["running"],
    "Periods" : [
      "period01",
      "period02"
    ],
    "RetainRunning" : ["false"],
    "StopNewInstances" : ["true"],
    "SSMMaintenanceWindow" : ["window01"],
    "TimeZone" : ["Australia/Sydney"],
    "UseMaintenanceWindow" : ["true"],
    "UseMetrics" : ["false"]
  }
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „AddScheduleRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > AddScheduleRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die AddScheduleRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-2bxelbn765ive",
```

```
"Title": "Add a schedule for AMS Resource Scheduler"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die AddScheduleRfc Datei und die AddScheduleParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://AddScheduleRfc.json --execution-parameters file://AddScheduleParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

- Beginnen Sie den Namen des Wartungsfensters nicht mit 'mw'.
- Weitere Informationen finden Sie unter [So funktioniert der AMS Resource Scheduler](#).
- AMS Resource Scheduler basiert auf dem AWS Instance Scheduler. Weitere Informationen finden Sie unter [AWS Instance Scheduler](#).

EBS-Snapshot löschen (Überprüfung erforderlich)

Verwenden Sie diese Option, wenn Sie zusätzliche Hilfe oder Informationen zu den zu löschenden Snapshots benötigen.

Löschen von EBS-Snapshots mit der Konsole (Überprüfung erforderlich)

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbrechen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Löschen von EBS-Snapshots mit der CLI (Überprüfung erforderlich)

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create rfc mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-1vrnixswq1uwf" --change-type-version "1.0" --
title "Delete EBS Snapshot (Review Required)" --execution-parameters "{\"SnapshotIds\":
[\"snap-0a1b2c3d4e5f67890\",\"snap-1a2b3c4d5e6f78901\", \"AMI\": \"No\", \"Region\":
\"us-east-1\", \"Priority\": \"Medium\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „DeleteEbsSnpshtRrParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-1vrnixswq1uwf"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
DeleteEbsSnpshtRrParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die DeleteEbsSnpshtRrParams Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "SnapshotIds": [
    "snap-0a1b2c3d4e5f67890",
    "snap-1a2b3c4d5e6f78901"
  ],
  "AMI": "No",
  "Region": "us-east-1",
  "Priority": "Medium"
}
```

3. Geben Sie die JSON-Datei der RFC-Vorlage in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „DeleteEbsSnpshtRrRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > DeleteEbsSnpshtRrRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die DeleteEbsSnpshtRrRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion":    "1.0",
  "ChangeTypeId":         "ct-1vrnixswq1uwf",
  "Title":                 "EBS-Snapshot-Delete-RR-RFC"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die DeleteEbsSnpshtRrRfc Datei und die DeleteEbsSnpshtRrParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://DeleteEbsSnpshtRrRfc.json --
execution-parameters file://DeleteEbsSnpshtRrParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Weitere Informationen zu Amazon EBS-Snapshots finden Sie unter [Amazon EBS-Snapshots](#).

SNS-Thema aktualisieren

Aktualisieren Sie das SNS-Thema mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.

5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbrechen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Aktualisieren Sie das SNS-Thema mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE CREATE (minimale Parameter):

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und

senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-0zzf0fjz76jmb" --change-type-version "1.0"
--title "Update SNS Topic" --execution-parameters "{\"TopicArn\": \"arn:aws:sns:us-
east-1:123456789101:My-SNS-Topic\", \"Priority\": \"Medium\", \"Parameters\":
{\"DisplayName\": \"My-SNS-Topic\", \"KmsMasterKeyId\": \"arn:aws:kms:us-
east-1:123456789101:key/cfe0542d-3be9-4166-9eac-d0cd6af61445\"}}"
```

TEMPLATE CREATE (alle Parameter):

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „SnsUpdateParams.json“ genannt.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-3rc19u1k017wu" --query
"ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > SnsUpdateParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die SnsUpdateParams Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "TopicArn": "arn:aws:sns:us-east-1:123456789101:Test-Stack",
  "Parameters": {
    "DisplayName": "My-Test-Stack",
    "DeliveryPolicy": "{\"http\":{\"defaultHealthyRetryPolicy\":{\"minDelayTarget\
\":20,\"maxDelayTarget\":20,\"numRetries\":3,\"numMaxDelayRetries\":0,
\"numNoDelayRetries\":0,\"numMinDelayRetries\":0,\"backoffFunction\":
\"linear\"},\"disableSubscriptionOverrides\":false,\"defaultRequestPolicy\":
{\"headerContentType\":\"text/plain; charset=UTF-8\"}}}",
    "DataProtectionPolicy": "{\"Name\":\"__example_data_protection_policy\",
\"Description\":\"Exemplar dataprotection policy\", \"Version\":
\"2021-06-01\", \"Statement\": [{\"DataDirection\":\"Inbound\", \"Principal
\": [\"arn:aws:iam::123456789101:user/ExampleUser\"], \"DataIdentifier\":
[\"arn:aws:dataprotection::aws:data-identifier/CreditCardNumber\"], \"Operation\":
{\"Deidentify\":{\"MaskConfig\":{\"MaskWithCharacter\":\"#\"}}}}]}",
    "KmsMasterKeyARN": "arn:aws:kms:ap-southeast-2:123456789101:key/
bb43bd18-3a75-482e-822d-d0d3a5544dc8",
    "TracingConfig": "Active"
  },
  "Priority": "Medium"
}
```

3. Geben Sie die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage in eine Datei namens SnsUpdateRfc.json aus:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > SnsUpdateRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die SnsUpdateRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion":    "1.0",
  "ChangeTypeId":         "ct-0zzf0fjz76jmb",
  "Title":                "Update-SNS-RFC"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die SnsUpdate RFC-Datei und die SnsUpdateParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://SnsUpdateRfc.json --execution-parameters file://SnsUpdateParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC einzureichen und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Weitere Informationen über AWS Simple Notification Service (SNS) finden Sie unter [Amazon Simple Notification Service](#). Siehe auch [Erste Schritte mit Amazon SNS](#).

Erstellen Sie einen S3-Zugangspunkt

Einen S3-Zugangspunkt mit der Konsole erstellen

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.

2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.

- Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf einen beliebigen CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.

3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbrechen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Einen S3-Zugangspunkt mit der CLI erstellen

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die

RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.

2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --title="Add Static Route" --description="Create an access point
and associate it with the specified S3 bucket." --ct-id="ct-1elb1vtam0ka5" --ct-
version="1.0" --input-params="{\"Access Point Name\": \"accesspoint1\", \"Bucket Name\":
\"s3bucket1\", \"Network Origin\": \"VPC\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie `CreateS3 AccessPointParams .json` genannt.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-1elb1vtam0ka5"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
CreateS3AccessPointParams.json\"Access Point Policy\": \"Example access point
policy\"
```

2. Ändern und speichern Sie die `CreateS3-Datei. AccessPointParams`

```
{
  "Access Point Name": "accesspoint1",
  "Bucket Name": "s3bucket1",
  "Network Origin": "VPC",
```

```
"Vpc Id": "vpc-12345678"  
"Access Point Policy": "Example access point policy"  
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlagen-JSON-Datei in eine Datei mit dem Namen CreateS3 .json aus: AccessPointRfc

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > CreateS3AccessPointRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die Datei CreateS3 .json. AccessPointRfc Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{  
  "ChangeTypeVersion": "1.0",  
  "ChangeTypeId": "ct-1elb1vtam0ka5",  
  "Title": "S3-Accesspoint-Create-RFC"  
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie dabei die AccessPointRfc CreateS3-Datei und die CreateS3-Datei an: AccessPointParams

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://CreateS3AccesspointRfc.json --  
execution-parameters file://CreateS3AccesspointParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Weitere Informationen zu Amazon S3 finden Sie in der [Amazon Simple Storage Service-Dokumentation](#).

Erstellen Sie eine benutzerdefinierte RDS-Parametergruppe

Administratorzugriff über die Konsole anfordern

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbrechen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Administratorzugriff mit der CLI anfordern

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-3da2lxapopb86" --change-type-version "1.0" --
title "Create Custom RDS Parameter Group" --execution-parameters "{\"ParameterGroupName
\": \"my-db-parameter-group\", \"ParameterGroupFamily\": \"mysql5.6\", \"Description
\": \"A meaningful description of the parameter group\", \"Priority\": \"Medium\",
\"Parameters\": [{\"ParameterName\": \"max_connections\", \"ParameterValue\":
\"100\"}], \"RDSInstanceName\": \"my-test-db\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „RDSCreateParameterGroupParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-3da21xapopb86"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
RDSCreateParameterGroupParams.json
```

Ändern und speichern Sie die RDSCreate ParameterGroupParams Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ParameterGroupName": "my-db-parameter-group",
  "ParameterGroupFamily": "mysql5.6",
  "Description": "A meaningful description of the parameter group",
  "Priority": "Medium",
  "Parameters": [
    {
      "ParameterName": "max_connections",
      "ParameterValue": "100"
    }
  ],
  "RDSInstanceName": "my-test-db"
}
```

2. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. Dieses Beispiel nennt sie RDSCreate ParameterGroupRfc.json:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > RDSCreateParameterGroupRfc.json
```

3. Ändern und speichern Sie die RDSCreate ParameterGroupRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeId": "ct-3da21xapopb86",
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "Title": "Create Custom RDS Parameter Group"
}
```

4. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die RDSCreate ParameterGroupRfc Datei und die GRDSCreate ParameterGroupParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://RDSCreateParameterGroupRfc.json --  
execution-parameters file://RDSCreateParameterGroupParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Fügen Sie eine Ereignisbenachrichtigung zu einem Amazon S3 S3-Bucket hinzu

Fügen Sie mit der Amazon S3-Konsole eine Ereignisbenachrichtigung zu einem S3-Bucket hinzu

Im Folgenden finden Sie einen Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.

3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbrechen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Fügen Sie mit der CLI eine Ereignisbenachrichtigung zu einem S3-Bucket hinzu

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --
 notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create rfc mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-0o4zi9bzg74lp" --change-type-version
"1.0" --title "Add event notification" --execution-parameters "{ \"DocumentName
\": \"AWSManagedServices-AddBucketEventNotification\", \"Region\": \"us-
east-1\", \"Parameters\": { \"BucketName\": \"bucketname\", \"EventName\":
\"eventname\", \"Prefix\": \"foo\", \"Suffix\": \".bar\", \"EventTypes\":
[ \"s3:ObjectCreated:Post\", \"s3:ObjectCreated:Put\" ], \"DestinationARN\":
\"arn:aws:lambda:us-east-1:123456789012:function:functionname\" } }"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie AddEventNotification S3Params.json genannt.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-220bdb8blaixf"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
AddEventNotificationS3Params.json
```

2. Ändern und speichern Sie die S3Params-Datei. AddEventNotification Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
```

```

"DocumentName": "AWSManagedServices-AddBucketEventNotification",
"Region": "us-east-1",
"Parameters": {
  "BucketName": "bucketname",
  "EventName": "eventname",
  "Prefix": "foo",
  "Suffix": ".bar",
  "EventTypes": [
    "s3:ObjectCreated:Post",
    "s3:ObjectCreated:Put"
  ],
  "DestinationARN": "arn:aws:lambda:us-east-1:123456789012:function:functionname"
}
}

```

3. Geben Sie die RFC-Vorlagen-JSON-Datei in eine Datei mit dem Namen AddEventNotificationS3rfc.json aus:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > AddEventNotificationS3Rfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die Datei AddS3.json. LifecycleConfigRfc Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```

{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-0o4zi9bzb74lp",
  "Title": "Add Event Notification"
}

```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die AddEventNotification S3RFC-Datei und die S3Params-Datei an: AddEventNotification

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://AddEventNotificationS3Rfc.json --
execution-parameters file://AddEventNotificationS3Params.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Aktualisieren Sie die benutzerdefinierte Ablehnungsliste für AMS Automated IAM Provisioning

Aktualisieren Sie die benutzerdefinierte Ablehnungsliste mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.

5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Optional können Sie den RFC abbrechen oder eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite erstellen.

Aktualisieren Sie die benutzerdefinierte Ablehnungsliste mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und

senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-2r9xvd3sdsic0" --change-type-version "1.0" --title "Update custom deny list for Automated IAM Provisioning" --execution-parameters "{\"CustomerCustomDenyActionsList1\": \"ec2:RunInstances, s3:PutBucket, sagemaker:*\", \"Priority\": \"High\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei namens CustomerCustomDenyActionsList.json aus.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-2r9xvd3sdsic0" --query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > CustomerCustomDenyActionsList.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-CustomerCustomDenyActionsList",
  "Region": "us-east-1",
  "Parameters": {
    "CustomerCustomDenyActionsList1": "ec2:RunInstances, s3:PutBucket, sagemaker:*",
    "Priority": "High"
  }
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. Dieses Beispiel nennt sie CustomerCustomDenyActionsListRfc.json:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > CustomerCustomDenyActionsListRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die CustomerCustomDenyActionsListRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-2r9xvd3sdsic0",
```

```
"Title": "Update custom deny list for Automated IAM Provisioning"
}
```

- Erstellen Sie den RFC und geben Sie die CreateAcmPublicRfc Datei und die CreateAcmPublicParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://CustomerCustomDenyActionsListRfc.json
--execution-parameters file://CustomerCustomDenyActionsListParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Migrieren Sie den DNS-Resolver für AWS verwaltete Konten auf Route 53 für SALZ-Konten (Überprüfung erforderlich)

Migrieren Sie den DNS-Resolver für AWS verwaltete Konten mit der Konsole auf Route 53 (SALZ)

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

- Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
- Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können

Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.

3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Migrieren Sie den DNS-Resolver für AWS verwaltete Konten mit der CLI auf Route 53 (SALZ)

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

 Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). -- notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create rfc mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

Nur erforderliche Parameter:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-2tqi3kjcusen4" --change-type-version "1.0" --
title "Migrate AWS managed Microsoft AD to Route 53 DNS resolver for SALZ accounts" --
execution-parameters "{}"
```

Alle erforderlichen und optionalen Parameter:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-2tqi3kjcusen4" --change-type-version "1.0" --
title "Migrate AWS managed Microsoft AD to Route 53 DNS resolver for SALZ accounts" --
execution-parameters "{\"Priority\": \"Medium\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei mit dem Namen CreateMigrateToRoute 53 RequiredParams .json aus.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-2tqi3kjcusen4"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
CreateMigrateToRoute53RequiredParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "Priority": "Medium"
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie CreateMigrateToRoute 53 RequiredRfc .json genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton >
CreateMigrateToRoute53RequiredRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die Datei CreateMigrateToRoute 53 RequiredRfc .json. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeId":      "ct-2tqi3kjcusen4",
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "Title":             "Migrate AWS managed Microsoft AD to Route 53 DNS resolver
for SALZ accounts"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC, indem Sie die CreateMigrateToRoute RequiredRfc 53-Datei und die CreateMigrateToRoute RequiredParams 53-Datei angeben:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://CreateMigrateToRoute53RequiredRfc.json
--execution-parameters file://CreateMigrateToRoute53RequiredParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC einzureichen und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Dabei handelt es sich um den Änderungstyp „Überprüfung erforderlich“ (ein AMS-Betreiber muss den CT überprüfen und ausführen). Das bedeutet, dass die Ausführung des RFC länger dauern kann und Sie möglicherweise über die entsprechende Option auf der RFC-Detailseite mit AMS kommunizieren müssen. Wenn Sie einen RFC vom Typ „Überprüfung erforderlich“ planen, sollten Sie außerdem

mindestens 24 Stunden einplanen. Erfolgt die Genehmigung nicht vor der geplanten Startzeit, wird der RFC automatisch abgelehnt.

Resolver-Regeln von VPC trennen

Trennen Sie die Resolver-Regeln von einer VPC mit der Konsole

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Trennen Sie Resolver-Regeln von einer VPC mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create rfc` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws --profile saml --region us-east-1 amscm create-rfc --change-type-id
  "ct-3e3prksxmdhw8" --change-type-version "2.0" --title "AMI-Create-IC" --
  execution-parameters "{\"AMIName\": \"MyAmi\", \"VpcId\": \"VPC_ID\", \"EC2InstanceId\":
  \"INSTANCE_ID\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „CreateAmiFromAsgParams.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-3e3prksxmdhw8" --change-type-version
  "1.0" --title "Create AMI from an Auto Scaling group" --execution-parameters
  "{\"DocumentName\": \"AWSManagedServices-CreateAmiInAutoScalingGroup\", \"Region
  \": \"us-east-1\", \"Parameters\": {\"AutoScalingGroupName\": [\"stack-ab0123cdef-
  ASG-1ABC2345\"], \"Sysprep\": [\"False\"], \"StopInstance\": [\"False\"]}}"
```

2. Ändern und speichern Sie die Ausführungsparameter in der CreateAmiFromAsgParams JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-CreateAmiInAutoScalingGroup",
  "Region": "us-east-1",
  "Parameters": {
    "AutoScalingGroupName": [
      "stack-ab0123cdef-ASG-1ABC2345"
    ],
    "Sysprep": [
      "False"
    ],
    "StopInstance": [
      "False"
    ]
  }
}
```

3. Geben Sie die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „CreateAmiFromAsgRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > CreateAmiFromAsgRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die CreateAmiFromAsgRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-3e3prksxmdhw8",
  "Title": "Create AMI from an Auto Scaling group"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die CreateAmiFromAsgRfc Datei und die CreateAmiFromAsgParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://CreateAmiFromAsgRfc.json --execution-parameters file://CreateAmiFromAsgParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Verbessertes Monitoring aktualisieren

Aktualisierung der erweiterten Überwachung mit der Konsole

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Aktualisierung der erweiterten Überwachung mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create rfc mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-3jx80fquylzhf" --change-type-
version "1.0" --title "Update Enhanced Monitoring" --execution-parameters
"{\"DocumentName\": \"AWSManagedServices-UpdateRDSEnhancedMonitoring\", \"Region
\": \"us-east-1\", \"Parameters\": {\"DBIdentifierArn\": [\"arn:aws:rds:us-
east-1:000000000000:db:testdbinstance\"], \"MonitoringInterval\": [\"60\"],,
\"MonitoringRoleName\": \"ds-monitoring-role\"}]}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei namens RotateRdsCertParams.json aus.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-3jx80fquylzhf"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
UpdateRDSEnhancedMonitoringParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-UpdateRDSEnhancedMonitoring",
  "Region": "us-east-1",
  "Parameters": {
    "DBIdentifierArn": "arn:aws:rds:us-east-1:000000000000:db:testdbinstance",
    "MonitoringInterval": "60",
    "MonitoringRoleName": [
      "rds-monitoring-role"
    ]
  }
}
```

3. Geben Sie die JSON-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie Update RDSEnhanced MonitoringRfc .json genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > UpdateRDSEnhancedMonitoringRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die Datei Update RDSEnhanced MonitoringRfc .json. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-3jx80fqyylzhf",
  "Title": "Update Enhanced Monitoring"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die Ausführungsparameterdatei und die RDSEnhanced MonitoringRfc Aktualisierungsdatei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://UpdateRDSEnhancedMonitoringRfc.json --
execution-parameters file://UpdateRDSEnhancedMonitoringParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

VPC mit Resolver-Regel verknüpfen

Administratorzugriff über die Konsole anfordern

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.

5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Administratorzugriff mit der CLI anfordern

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und

senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --title="Associate VPC with Resolver Rule" --ct-id="ct-2pbqoffhclpek" --ct-version="1.0" --execution-parameters "{\"Description\": \"Associate VPC with Resolver Rule\", \"ResolverRuleId\": \"rslvr-rr-974b1666869a4d27b\", \"VPCId\": \"vpc-02a18ed0cd3c17e71\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp aus. In diesem Beispiel wird er „VPCAssociateResolverRule.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-2pbqoffhclpek" --query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > VPCAssociateResolverRule.json
```

2. Ändern und speichern Sie die Ausführungsparameter VPCAssociate ResolverRuleParams als.json. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-AssociateVPCWithResolverRule",
  "Region": "us-east-1",
  "Parameters": {
    "Name": "resolver-rule-associate-vpc-test",
    "ResolverRuleId": "rslvr-rr-1234567890abcdefg",
    "VPCId": "vpc-1a2b3c4d"
  }
}
```

3. Gibt die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage aus. In diesem Beispiel wird sie „VPCAssociateResolverRuleRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > VPCAssociateResolverRuleRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die VPCAssociate ResolverRuleRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion" : "1.0",
  "ChangeTypeId" : "ct-2pbqoffhclpek",
```

```
"Title" : "Associate VPC with Resolver Rule "  
}
```

- Erstellen Sie den RFC und geben Sie die VPCAssociate ResolverRuleRfc Datei und die VPCAssociate ResolverRuleParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://VPCAssociateResolverRuleRfc.json --  
execution-parameters file://VPCAssociateResolverRuleParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Stellen Sie das AMS-Muster bereit (Überprüfung erforderlich)

Bereitstellung eines AMS-Patterns (Überprüfung erforderlich) mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

- Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
- Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.

3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Bereitstellen eines AMS-Patterns (Überprüfung erforderlich) mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise

Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create RFC mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-2jndrh7uit8uf" --change-type-version
"1.0" --title "Deploy AMS Patterns" --execution-parameters "{\"PatternName
\": \"amsEbsVolumeSnapshotTagger\", \"PatternParameters\": {\"ExcludedTags\":
\"BackupProd, Backup\", \"ASMGuardRail\": \"enabled\"}, \"OrganizationalUnit\":
\"ou-9dyd-s2vptest\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp aus. In diesem Beispiel wird er DeployAMSPatterns Params.json genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-2jndrh7uit8uf"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
DeployAMSPatternsParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "PatternName": "amsEbsVolumeSnapshotTagger",
  "ExcludeAccounts": [ "123456789012" ],
  "OrganizationalUnitIds": [ "ou-9dyd-jvsei4yg" ],
  "Priority": "Medium",
  "PatternParameters": [
    {
      "Name": "Foo",
```

```
    "Value": "Bar"
  }
]
}
```

3. Gibt die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage aus. In diesem Beispiel wird sie Deploy AMSPatterns RFC.json genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > DeployAMSPatternsRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die Datei Deploy RFC.jsonAMSPatterns. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion":    "1.0",
  "ChangeTypeId":        "ct-2jndrh7uit8uf",
  "Title":                "Deploy AMS Patterns"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC, indem Sie die Datei Deploy AMSPatterns Rfc und die Datei Deploy AMSPatterns Params angeben:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://DeployAMSPatternsRfc.json --execution-parameters file://DeployAMSPatternsParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC einzureichen und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Schlüssel teilen AWS KMS

Teilen Sie einen AWS KMS Schlüssel mit der Konsole

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.

2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.

- Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf einen beliebigen CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.

3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Einen AWS KMS Schlüssel mit der CLI teilen

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.

2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create rfc` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --title="Add Static Route" --description="Share KMS Key"
--ct-id="ct-05yb337abq3x5" --ct-version="1.0" --input-params="{\"KMSKeyArn\":
\"arn:aws:kms:us-east-1:111122223333:key/06506094-64e2-47f3-94bd-f919eefa22f5\",
\"TargetAccountId\": \"000000000000\", \"IncludeKeyGrantOperations\": \"false\",
\"IAMUserOrRole\": \"arn:aws:iam::000000000000:role/role-name\", \"Priority\": \"High\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „ShareKmsKeyParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-05yb337abq3x5" --query  
"ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > ShareKmsKeyParams.json
```

Ändern und speichern Sie die ShareKmsKeyParams Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{  
  "Description": "Share KMS Key",  
  "Parameters": {  
    "KMSKeyArn": "arn:aws:kms:us-east-1:111122223333:key/06506094-64e2-47f3-94bd-  
f919eefa22f5",  
    "TargetAccountId": "000000000000",  
    "IncludeKeyGrantOperations": "false"  
    "IAMUserOrRole": "arn:aws:iam::000000000000:role/role-name"  
  }  
}
```

2. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. Dieses Beispiel nennt sie ShareKmsKeyParamsRfc.json:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > ShareKmsKeyParamsRfc.json
```

3. Ändern und speichern Sie die ShareKmsKeyParams JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{  
  "ChangeTypeId": {  
    "ChangeTypeVersion": "1.0",  
    "ChangeTypeId": "ct-05yb337abq3x5",  
    "Title": "Share KMS Key"  
  }  
}
```

4. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die ShareKmsKeyParamsRfc Datei und die ShareKmsKeyParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://ShareKmsKeyParamsRfc.json --execution-  
parameters file://ShareKmsKeyParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Um sich über eine Bastion bei der Instanz anzumelden, folgen Sie dem nächsten Verfahren, Beispiele für den [Instanzzugriff](#).

Active Directory-Trust einrichten

Hinzufügen einer AD-Vertrauensstellung mit der Konsole

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Hinzufügen eines AD-Trusts mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com`

`\"}]}` Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create RFC mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-0x6dylrnfgz5" --change-type-version "1.0" --
title "Create AD Trust" --execution-parameters '
{"DocumentName":"AWSManagedServices-CreateADTrust","Region":"ap-
southeast-2","Parameters":{"DirectoryId":["d-976774e42f"],"RemoteDomainName":
["onprem.local"],"SecretArn":["arn:aws:secretsmanager:ap-
southeast-2:996606605561:secret:customer-shared/CorrectTPW-BI79uu"],"TrustType":
["External"],"ConditionalForwarderIpAddresses":["10.153.28.39]}}
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie Create ADTrust Params.json genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-0x6dylrnfgz5" --query
"ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > CreateADTrustParams.json
```

Ändern und speichern Sie die Datei Create ADTrust Params.json. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-CreateADTrust",
  "Region": "ap-southeast-2",
  "Parameters": {
    "DirectoryId": [
      "d-976774e42f"
    ],
    "RemoteDomainName": [
      "onprem.local"
    ],
  },
}
```

```
"SecretArn": [
  "arn:aws:secretsmanager:ap-southeast-2:996606605561:secret:customer-shared/
CorrectTPW-BI79uu"
],
"TrustType": [
  "External"
],
"ConditionalForwarderIpAddresses": [
  "10.153.28.39"
]
}
}
```

2. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie Create ADTrust RFC.json genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > CreateADTrustRfc.json
```

3. Ändern und speichern Sie die Datei Create ADTrust Rfc.json. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeId": "ct-0x6dylrnfgz5",
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "Title": "Active Directory Trust"
}
```

4. Erstellen Sie den RFC, indem Sie die Datei Create ADTrust Rfc und die Datei Create ADTrust Params angeben:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://CreateADTrustRfc.json --execution-
parameters file://CreateADTrustParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Informationen zu Directory Service finden Sie im [Directory Service Admin Guide](#).

Stack-Zugriffsdauer außer Kraft setzen (Überprüfung erforderlich)

Überschreiben Sie die Dauer des Stack-Zugriffs mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.

5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Überschreiben Sie die Dauer des Stack-Zugriffs mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und

senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --title="Override Stack Access Duration" --description="Override Stack Access Duration" --ct-id="ct-0jb01cofkhwk1" --ct-version="1.0" --input-params="{\"TimeRequestedInHours\": 15,\"Priority\": \"High\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird es „OverrideStackAccessDurationParameters.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-0jb01cofkhwk1" --query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > OverrideStackAccessDurationParameters.json
```

2. Ändern und speichern Sie die OverrideStackAccessDurationParameters JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "TimeRequestedInHours": 15,
  "Priority": "High"
}
```

3. Geben Sie die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage in eine Datei namens OverrideStackAccessDuration.json aus:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > OverrideStackAccessDuration.json
```

4. Ändern und speichern Sie die OverrideStackAccessDuration JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-0jb01cofkhwk1",
  "Title": "Override Stack Access Duration"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://OverrideStackAccessDuration.json --  
execution-parameters file://OverrideStackAccessDurationParameters.json
```

In der Antwort erhalten Sie die ID des neuen RFC und können damit den RFC einreichen und überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Aktivieren Sie die automatisierte IAM-Bereitstellung mit Lese- und Schreibberechtigungen

Aktivieren Sie die automatische AWS Identity and Access Management Bereitstellung mit Berechtigungen über die Konsole read/write

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht

„Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Ermöglichen Sie die automatisierte AWS Identity and Access Management Bereitstellung mit read/write Berechtigungen mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile

dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create RFC mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-1706xvvk6j9hf" --change-type-version "1.0"
--title "Enable (review required)" --execution-parameters "{\"SAMLIdentityProviderArns\
\": [\"arn:aws:iam::123456789012:saml-provider/customer-saml\"], \"IamEntityArns\":
[\"arn:aws:iam::123456789012:role/test-role-one\", \"arn:aws:iam::123456789012:role/
test-role-two\"], \"Priority\": \"High\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie EnableAutomated IAMProvisioning Params.json genannt.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-1706xvvk6j9hf"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
EnableAutomatedIAMProvisioningParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die EnableAutomated IAMProvisioning Params-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "SAMLIdentityProviderArns": ["arn:aws:iam::123456789012:saml-provider/customer-
saml"],
  "IamEntityArns": ["arn:aws:iam::123456789012:role/test-role-one",
"arn:aws:iam::123456789012:role/test-role-two"],
  "Priority": "High"
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlagen-JSON-Datei in eine Datei mit dem Namen EnableAutomated IAMProvisioning rfc.json aus:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton >
EnableAutomatedIAMProvisioningRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die RFC.json-Datei EnableAutomatedIAMProvisioning. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion":    "1.0",
  "ChangeTypeId":         "ct-1706xvvk6j9hf",
  "Title":                "Enable-Automated-IAM-Provisioning-RFC"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die UpdateSecurityPolicy RFC-Datei und die UpdateSecurityPolicyParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://EnableAutomatedIAMProvisioningRfc.json
--execution-parameters file://EnableAutomatedIAMProvisioningParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC einzureichen und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Statische VPC-Route hinzufügen (Überprüfung erforderlich)

Fügen Sie mit der Konsole eine statische Route hinzu

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Hinzufügen einer statischen Route mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create rfc mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --title="Add Static Route" --description="Add static route"
--ct-id="ct-06bwg93ukgg8t" --ct-version="1.0" --input-params="{\"RouteTableId
\": \"rtb-0123abcd\", \"DestinationCidrBlock\": \"172.31.0.0/16\", \"Target\":
\": \"pcx-0123456789abcdefg\", \"Priority\": \"High\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp aus. In diesem Beispiel wird er „EncryptAmiParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-06bwg93ukgg8t" --query
"ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > AddStaticRouteParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die AddStaticRouteParams JSON-Ausführungsdatei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "RouteTableId": "rtb-0123abcd",
  "DestinationCidrBlock": "172.31.0.0/16",
  "Target": "pcx-0123456789abcdefg",
  "Priority": "High"
}
```

3. Gibt die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage aus. In diesem Beispiel wird sie „AddStaticRouteRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rtc --generate-cli-skeleton > AddStaticRouteRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die AddStaticRouteRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-06bwg93ukgg8t",
  "Title": "Add static route"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die AddStaticRouteRfc Datei und die AddStaticRouteParams Datei an:

```
aws amscm create-rtc --cli-input-json file://AddStaticRouteRfc.json --execution-parameters file://AddStaticRouteParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Informationen dazu finden Sie VPCs unter [Virtuelle private Clouds \(VPC\)](#).

Erstellen Sie eine IAM-Entität oder -Richtlinie

IAM-Entität oder -Richtlinie mit der Konsole erstellen

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf einen beliebigen CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

IAM-Entität oder -Richtlinie mit der CLI erstellen

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create rfc` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-1n9gfnog5x7f1" --change-type-
version "1.0" --title "Create role or policy" --execution-parameters
'{"DocumentName":"AWSManagedServices-HandleAutomatedIAMProvisioningCreate-
Admin","Region":"us-east-1","Parameters":{"ValidateOnly":"No"},"RoleDetails":
{"Roles":[{"RoleName":"RoleTest01","Description":"This is a test
role","AssumeRolePolicyDocument":{"Version": "2012-10-17",
"Statement":[{"Effect":"Allow","Principal":
```

```
{
  "AWS": "arn:aws:iam::123456789012:root",
  "Action": "sts:AssumeRole"
}],
"ManagedPolicyArns": [
  "arn:aws:iam::123456789012:policy/policy01",
  "arn:aws:iam::123456789012:policy/policy02"
],
"Path": "/",
"MaxSessionDuration": "7200",
"PermissionsBoundary": "arn:aws:iam::123456789012:policy/permission_boundary01",
"InstanceProfile": "No"
}],
"ManagedPolicyDetails": {
  "Policies": [
    {
      "ManagedPolicyName": "TestPolicy01",
      "Description": "This is customer policy",
      "Path": "/test/",
      "PolicyDocument": {
        "Version": "2012-10-17",
        "Statement": [
          {
            "Sid": "AllQueueActions",
            "Effect": "Allow",
            "Action": "sqs:ListQueues",
            "Resource": "*",
            "Condition": {
              "ForAllValues:StringEquals": {
                "aws:tagKeys": ["temporary"]
              }
            }
          }
        ]
      }
    }
  ]
}
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus; das Beispiel nennt es `CreateIamResourceParams.json`:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-1n9gfnog5x7f1"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
CreateIamResourceParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die `CreateIamResourceParams` Datei. In diesem Beispiel wird eine IAM-Rolle mit direkt eingefügten Richtliniendokumenten erstellt.

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-HandleAutomatedIAMProvisioningCreate-Admin",
  "Region": "us-east-1",
  "Parameters": {
    "ValidateOnly": "No"
  },
  "RoleDetails": {
    "Roles": [
      {
        "RoleName": "RoleTest01",
        "Description": "This is a test role",
        "AssumeRolePolicyDocument": {
          "Version": "2012-10-17",
          "Statement": [
            {
              "Effect": "Allow",
              "Principal": {
                "AWS": "arn:aws:iam::123456789012:root"
              },
              "Action": "sts:AssumeRole"
            }
          ]
        }
      }
    ]
  }
}
```

```
{
  "ManagedPolicyArns": [
    "arn:aws:iam::123456789012:policy/policy01",
    "arn:aws:iam::123456789012:policy/policy02"
  ],
  "Path": "/",
  "MaxSessionDuration": "7200",
  "PermissionsBoundary": "arn:aws:iam::123456789012:policy/permission_boundary01",
  "InstanceProfile": "No"
}
},
{
  "ManagedPolicyDetails": {
    "Policies": [
      {
        "ManagedPolicyName": "TestPolicy01",
        "Description": "This is customer policy",
        "Path": "/test/",
        "PolicyDocument": {
          "Version": "2012-10-17",
          "Statement": [
            {
              "Sid": "AllQueueActions",
              "Effect": "Allow",
              "Action": "sqs:ListQueues",
              "Resource": "*",
              "Condition": {
                "ForAllValues:StringEquals": {
                  "aws:tagKeys": [
                    "temporary"
                  ]
                }
              }
            }
          ]
        }
      }
    ]
  }
}
```

3. Geben Sie die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage in eine Datei namens `.json` aus:
`CreatelamResourceRfc`

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > CreateIamResourceRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die CreateIamResourceRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-1n9gfnog5x7f1",
  "Title": "Create entity or policy (read-write permissions)"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die CreateIamResourceRfc Datei und die CreateIamResourceParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://CreateIamResourceRfc.json --
execution-parameters file://CreateIamResourceParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

- Nachdem eine IAM-Rolle in Ihrem Konto bereitgestellt wurde, müssen Sie die Rolle je nach Rolle und dem Richtliniendokument, das Sie der Rolle beifügen, möglicherweise in Ihre Verbundlösung integrieren.
- Informationen AWS Identity and Access Management zu [AWS Identity and Access Management \(IAM\)](#) und Richtlinieninformationen finden Sie unter [Verwaltete Richtlinien und Inline-Richtlinien](#). Informationen zu AMS-Berechtigungen finden Sie unter [Bereitstellen von IAM-Ressourcen](#).

Aktualisieren Sie die IAM-Entität oder -Richtlinie

Aktualisierung der IAM-Entität oder -Richtlinie mit der Konsole

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Aktualisierung der IAM-Entität oder -Richtlinie mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-1e0xmuy1diafq" --change-type-version
"1.0" --title "Update role or policy" --execution-parameters "{\"DocumentName
\": \"AWSManagedServices-HandleAutomatedIAMProvisioningUpdate-Admin\", \"Region
\": \"us-east-1\", \"Parameters\": {\"ValidateOnly\": \"No\"}, \"RoleDetails
\": {\"Roles\": [{\"RoleName\": \"RoleTest01\", \"Description\": \"This is a test
role\", \"AssumeRolePolicyDocument\": \"{\\\"Version\\\": \\\"2012-10-17\\\", \\
\\\"Statement\\\": [{\\\"Effect\\\": \\\"Allow\\\", \\\"Principal\\\": {\\\"AWS\\\"
```

```
\"::\\\"arn:aws:iam::123456789012:root\\\",\\\"Action\\\":\\\"sts:AssumeRole\\\"\\\"}}\\\",\\\"ManagedPolicyArns\\\":[\\\"arn:aws:iam::123456789012:policy/policy01\\\",\\\"arn:aws:iam::123456789012:policy/policy02\\\"],\\\"MaxSessionDuration\\\":\\\"7200\\\",\\\"PermissionsBoundary\\\":\\\"arn:aws:iam::123456789012:policy/permission_boundary01\\\"}],\\\"ManagedPolicyDetails\\\":{\\\"Policies\\\":[{\\\"ManagedPolicyName\\\":\\\"TestPolicy01\\\",\\\"PolicyDocument\\\":\\\"{\\\"Version\\\":\\\"2012-10-17\\\",\\\"Statement\\\":[{\\\"Sid\\\":\\\"AllQueueActions\\\",\\\"Effect\\\":\\\"Allow\\\",\\\"Action\\\":\\\"sqs:ListQueues\\\",\\\"Resource\\\":\\\"*\\\",\\\"Condition\\\":{\\\"ForAllValues:StringEquals\\\":{\\\"aws:tagKeys\\\":[\\\"temporary\\\"]}}}]}}\\\"}]}}\"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus; das Beispiel nennt es UpdateIamResourceParams.json:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-1e0xmuy1diafq"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
UpdateIamResourceParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die UpdateIamResourceParams Datei. In diesem Beispiel wird eine IAM-Rolle mit direkt eingefügten Richtliniendokumenten erstellt.

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-HandleAutomatedIAMProvisioningUpdate-Admin",
  "Region": "us-east-1",
  "Parameters": {
    "ValidateOnly": "No"
  },
  "RoleDetails": {
    "Roles": [
      {
        "RoleName": "RoleTest01",
        "Description": "This is a test role",
        "AssumeRolePolicyDocument": {"Version": "2012-10-17", "Statement":
[{"Effect": "Allow", "Principal":
{"AWS": "arn:aws:iam::123456789012:root"}, "Action": "sts:AssumeRole"}]},
        "ManagedPolicyArns": [
          "arn:aws:iam::123456789012:policy/policy01",
          "arn:aws:iam::123456789012:policy/policy02"
        ],
        "MaxSessionDuration": "7200",
        "PermissionsBoundary": "arn:aws:iam::123456789012:policy/
permission_boundary01"
      }
    ]
  }
}
```

```

    }
  ]
},
"ManagedPolicyDetails": {
  "Policies": [
    {
      "ManagedPolicyName": "TestPolicy01",
      "PolicyDocument": {"Version": "2012-10-17", "Statement":
[{"Sid": "AllQueueActions", "Effect": "Allow", "Action": "sqs:ListQueues", "Resource": "*", "Condit
{"ForAllValues:StringEquals": {"aws:tagKeys": ["temporary"]}}]}]}
    }
  ]
}
}

```

3. Geben Sie die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage in eine Datei namens `.json` aus:
`UpdateIamResourceRfc`

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > UpdateIamResourceRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die `UpdateIamResourceRfc` JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```

{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-1e0xmuy1diafq",
  "Title": "Update entity or policy (read-write permissions)"
}

```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die `UpdateIamResourceRfc` Datei und die `UpdateIamResourceParams` Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://UpdateIamResourceRfc.json --
execution-parameters file://UpdateIamResourceParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

- Informationen AWS Identity and Access Management zu [AWS Identity and Access Management \(IAM\)](#) und Richtlinieninformationen finden Sie unter [Verwaltete Richtlinien und Inline-Richtlinien](#). Informationen zu AMS-Berechtigungen finden Sie unter [Bereitstellen von IAM-Ressourcen](#).

Löschen Sie die IAM-Entität oder -Richtlinie

Löschen einer IAM-Entität oder -Richtlinie mit der Konsole

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf einen beliebigen CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Löschen einer IAM-Entität oder -Richtlinie mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create-rfc` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-17cj84y7632o6" --change-type-version
"1.0" --title "Delete role or policy" --execution-parameters "{\"DocumentName
\": \"AWSManagedServices-HandleAutomatedIAMProvisioningDelete-Admin\", \"Region
\": \"us-east-1\", \"Parameters\": {\"RoleName\": [\"TestRole01\", \"TestRole02\"],
\"ManagedPolicyName\": [\"TestPolicy01\", \"TestPolicy02\"]}}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus; das Beispiel nennt es `DeleteIamResourceParams.json`:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-17cj84y7632o6"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
DeleteIamResourceParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die `DeleteIamResourceParams` Datei. In diesem Beispiel wird eine IAM-Rolle mit direkt eingefügten Richtliniendokumenten erstellt.

```
{
  "DocumentName" : "AWSManagedServices-HandleAutomatedIAMProvisioningDelete-Admin",
  "Region" : "us-east-1",
  "Parameters": {
    "RoleName": ["TestRole01", "TestRole02"],
    "ManagedPolicyName": ["TestPolicy01", "TestPolicy02"]
  }
}
```

3. Geben Sie die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage in eine Datei namens `.json` aus: `DeleteIamResourceRfc`

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > DeleteIamResourceRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die `DeleteIamResourceRfc` JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
```

```
"ChangeTypeVersion": "1.0",  
"ChangeTypeId": "ct-17cj84y7632o6",  
"Title": "Delete entity or policy (read-write permissions)"  
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die DeleteIamResourceRfc Datei und die DeleteIamResourceParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://DeleteIamResourceRfc.json --  
execution-parameters file://DeleteIamResourceParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

- Informationen AWS Identity and Access Management zu [AWS Identity and Access Management \(IAM\)](#) und Richtlinieninformationen finden Sie unter [Verwaltete Richtlinien und Inline-Richtlinien](#).

Aktualisieren Sie die detaillierte Überwachung

Aktualisieren von EC2 Instances mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC

erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

EC2 Instanzen mit der CLI aktualisieren

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create rfc mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --title "Update EC2 detailed monitoring" -update --change-
type-id ct-0tmpmp1wpgkr9 --change-type-version 1.0 --execution-parameters
'{"DocumentName":"AWSManagedServices-UpdateInstanceEnhancedMonitoring","Region":"us-
east-1","Parameters":{"InstanceIds":["i-09d65b13db992e8d4","i-0cdbc78ad80d2378c"]}}
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. In diesem Beispiel wird sie UpdateEc 2 MonitoringParams .json genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-0tmpmp1wpgkr9"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
UpdateEc2MonitoringParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die UpdateEc MonitoringParams 2-Datei, wobei Sie nur die Parameter beibehalten, die Sie ändern möchten. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-UpdateInstanceEnhancedMonitoring",
  "Region": "us-east-1",
  "Parameters": {
    "InstanceIds": [
      "i-09d65b13db992e8d4",
      "i-0cdbd78ad80d2378c"
    ],
    "MonitoringValue": "enabled"
  }
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie UpdateEc 2 MonitoringRfc .json genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > UpdateEc2MonitoringRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die Datei UpdateEc MonitoringRfc 2.json. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-0tmpmp1wpgkr9",
  "Title": "EC2 Update Detailed Monitoring"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie dabei die UpdateEc MonitoringRfc 2-Datei und die UpdateEc MonitoringParams 2-Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://UpdateEc2MonitoringRfc.json --
execution-parameters file://UpdateEc2MonitoringParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC einzureichen und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Weitere Informationen zu Amazon EC2 finden Sie in der [Dokumentation zu Amazon Elastic Compute Cloud](#).

Verzeichnis teilen

Teilen Sie ein Verzeichnis mit der Konsole

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.

5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Teilen Sie ein Verzeichnis mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und

senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-369odosk0pd9w" --change-type-version  
"1.0" --title "Share Directory" --execution-parameters "{\\"DocumentName\\":  
\\"AWSManagedServices-ShareDirectory\\",\\"Region\\":\\"ap-southeast-2\\",\\"Parameters\\":  
{\\"DirectoryId\\":[\\"d-123456ab7c\\"],\\"TargetAccountId\\":[\\"012345678912\\"]}}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „DirectorySharingParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-369odosk0pd9w"  
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >  
DirectorySharingParams.json
```

Ändern und speichern Sie die DirectorySharingParams JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{  
  "DocumentName": "AWSManagedServices-ShareDirectory",  
  "Region": "us-east-1",  
  "Parameters": {  
    "DirectoryId": [  
      "d-123456ab7c"  
    ],  
    "TargetAccountId": [  
      "012345678912"  
    ]  
  }  
}
```

2. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. Dieses Beispiel nennt sie DirectorySharingRfc.json:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > DirectorySharingRfc.json
```

3. Ändern und speichern Sie die DirectorySharingRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeId": "ct-369odosk0pd9w",
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "Title": "Share Directory"
}
```

4. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die DirectorySharingRfc Datei und die DirectorySharingParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://DirectorySharingRfc.json --execution-parameters file://DirectorySharingParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Weitere CTs Informationen finden Sie in der [Unterkategorie Directory Service](#).

Verzeichnis nicht mehr teilen

Die gemeinsame Nutzung eines Verzeichnisses mit der Konsole aufheben

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC

erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Die gemeinsame Nutzung eines Verzeichnisses mit der CLI aufheben

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create rfc mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-2xd2anlb5hbzo" --change-type-version
"1.0" --title "Unshare Directory" --execution-parameters "{\"DocumentName\":
\"AWSManagedServices-ShareDirectory\", \"Region\": \"ap-southeast-2\", \"Parameters\":
{\"DirectoryId\": [\"d-123456ab7c\"], \"UnshareTarget\": [\"012345678912\"]}}\"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „DirectoryUnsharingParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-2xd2anlb5hbzo"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
DirectoryUnsharingParams.json
```

Ändern und speichern Sie die DirectoryUnsharingParams JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
```

```
"DocumentName": "AWSManagedServices-UnshareDirectory",
"Region": "us-east-1",
"Parameters": {
  "DirectoryId": [
    "d-123456ab7c"
  ],
  "UnshareTarget": [
    "012345678912"
  ]
}
```

2. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. Dieses Beispiel nennt sie DirectoryUnsharingRfc.json:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > DirectoryUnsharingRfc.json
```

3. Ändern und speichern Sie die DirectoryUnsharingRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeId": "ct-2xd2an1b5hbzo",
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "Title": "Unshare Directory"
}
```

4. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die DirectoryUnsharingRfc Datei und die DirectoryUnsharingParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://DirectoryUnsharingRfc.json --
execution-parameters file://DirectoryUnsharingParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Weitere CTs Informationen finden Sie in der [Unterkategorie Directory Service](#).

VPC-Endpunkt erstellen

Einen VPC-Endpunkt mit der Konsole erstellen

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.

5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Erstellen eines VPC-Endpunkts mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und

senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-3oafbdbzjtupq" --change-type-version
"1.0" --title "Create VPC Endpoint" --execution-parameters "{\"Description\": \"VPC
endpoint interface\", \"VpcId\": \"vpc-1234567890abcdef0\", \"Name\": \"VPC endpoint
interface\", \"StackTemplateId\": \"stm-f0cumpt1rfc1p1739\", \"TimeoutInMinutes
\": 60, \"Parameters\": {\"VpcId\": \"vpc-1234567890abcdef0\", \"ServiceName\":
\"com.amazonaws.us-east-1.codedeploy\", \"SecurityGroups\": [\"sg-1234567890abcdef0\",
\"sg-1234567890abcdef1\"], \"SubnetIds\": [\"subnet-1234567890abcdef0\",
\"subnet-1234567890abcdef1\"], \"EnablePrivateDns\": \"false\"}}\"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp aus. In diesem Beispiel wird er „VPCEndpointCreateParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-3oafbdbzjtupq"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
VPCEndpointCreateParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die Ausführungsparameter VPCEndpoint CreateParams als.json. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "Description": "VPC endpoint interface",
  "VpcId": "vpc-1234567890abcdef0",
  "Name": "VPC endpoint interface",
  "StackTemplateId": "stm-f0cumpt1rfc1p1739",
  "TimeoutInMinutes": 60,
  "Parameters": {
    "VpcId": "vpc-1234567890abcdef0",
    "ServiceName": "com.amazonaws.us-east-1.codedeploy",
    "SecurityGroups": [
      "sg-1234567890abcdef0",
      "sg-1234567890abcdef1"
    ],
    "SubnetIds": [
      "subnet-1234567890abcdef0",
      "subnet-1234567890abcdef1"
    ],
    "EnablePrivateDns": "false"
  }
}
```

```
}  
}
```

3. Gibt die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage aus. In diesem Beispiel wird sie „VPCEndpointCreateRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > VPCEndpointCreateRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die VPNGateway CreateRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{  
  "ChangeTypeVersion" : "1.0",  
  "ChangeTypeId" : "ct-3oafsdzbzjtuqp",  
  "Title" : "Create VPC Endpoint "  
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die VPCEndpoint CreateRfc Datei und die VPCEndpoint CreateParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://VPCEndpointCreateRfc.json --  
execution-parameters file://VPCEndpointCreateParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Aktualisieren Sie den RDS-Speicher

Aktualisierung des RDS-Speichers mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.

2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.

- Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf einen beliebigen CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.

3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Aktualisierung des RDS-Speichers mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.

2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create rfc` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-0loed9dzig1ze" --change-type-version
"1.0" --title "Update RDS storage" --execution-parameters "{\"DocumentName\":
\"AWSManagedServices-UpdateRDSStorage\", \"Region\": \"us-east-1\", \"Parameters\":
{\"DBInstanceIdentifier\": [\"rt123456789\"], \"AllocatedStorage\": [\"100\"],,
\"ApplyImmediately\": \"true\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei namens `UpdateStorageParams.json` aus.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-0loed9dzig1ze" --query  
"ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > UpdateStorageParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{  
  "DocumentName": "AWSManagedServices-UpdateRDSStorage",  
  "Region": "us-east-1",  
  "Parameters": {  
    "DBInstanceIdentifier": [  
      "rt123456789"  
    ],  
    "AllocatedStorage": [  
      "100"  
    ],  
    "ApplyImmediately": "false"  
  }  
}
```

3. Geben Sie die JSON-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „UpdateStorageRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rtc --generate-cli-skeleton > UpdateStorageRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die UpdateStorageRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{  
  "ChangeTypeVersion": "1.0",  
  "ChangeTypeId": "ct-0loed9dzig1ze",  
  "Title": "Update RDS storage"  
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die Ausführungsparameterdatei und die UpdateStorageRfc Datei an:

```
aws amscm create-rtc --cli-input-json file://UpdateStorageRfc.json --execution-  
parameters file://UpdateStorageParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Note

AMS verwendet Drift-Erkennung bei bestimmten Stacks, einschließlich RDS-Stacks, um festzustellen, ob sich die Konfiguration ändert. Das AMS verbietet Aktualisierungen eines RDS-Stacks, bei dem eine Konfigurationsabweichung festgestellt wurde. Der RFC schlägt fehl und es wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: „Auf diesem Stack kann kein Update durchgeführt werden. Bitte kontaktieren Sie AMS für weitere Unterstützung.“

Weitere Informationen über Amazon RDS, einschließlich Größenempfehlungen, finden Sie in der [Dokumentation zu Amazon Relational Database Service](#).

Informationen zum Aktualisieren eines RDS-Stacks für Aurora finden Sie unter [RDS-Datenbank-Stack | Update](#).

Aktualisieren Sie eine RDS-Multi-AZ-Bereitstellung

Aktualisierung einer RDS-Multi-AZ-Bereitstellung mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Aktualisierung einer RDS-Multi-AZ-Bereitstellung mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create rfc mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-36jq7gvwyty8h" --change-type-version
"1.0" --title "Update RDS Multiple AZ" --execution-parameters "{\"DocumentName\":
\"AWSManagedServices-UpdateRDSMultiAZ\", \"Region\": \"us-east-1\", \"Parameters\":
{ \"DBInstanceIdentifier\": [\"rt123456789\"], \"MultiAZ\": \"true\", \"ApplyImmediately
\": \"true\"}]}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei namens UpdateMultipleAzParams.json aus.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-36jq7gvwyty8h"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
UpdateMultipleAzParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-UpdateRDSMultiAZ",
  "Region": "us-east-1",
  "Parameters": {
    "DBInstanceIdentifier": [
      "rt123456789"
    ],
    "MultiAZ": "true",
    "ApplyImmediately": "false"
  }
}
```

3. Geben Sie die JSON-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „UpdateMultipleAzRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > UpdateMultipleAzRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die UpdateMultipleAzRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-36jq7gvwyty8h",
  "Title": "Update RDS Multiple AZ"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die Ausführungsparameterdatei und die UpdateMultipleAzRfc Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://UpdateMultipleAzRfc.json --execution-parameters file://UpdateMultipleAzParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Note

AMS verwendet Drift-Erkennung bei bestimmten Stacks, einschließlich RDS-Stacks, um festzustellen, ob sich die Konfiguration ändert. Das AMS verbietet Aktualisierungen eines RDS-Stacks, bei dem eine Konfigurationsabweichung festgestellt wurde. Der RFC schlägt fehl und es wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: „Auf diesem Stack kann kein Update durchgeführt werden. Bitte kontaktieren Sie AMS für weitere Unterstützung.“

Weitere Informationen über Amazon RDS, einschließlich Größenempfehlungen, finden Sie in der [Dokumentation zu Amazon Relational Database Service](#).

Informationen zum Aktualisieren eines RDS-Stacks für Aurora finden Sie unter [RDS-Datenbank-Stack | Update](#).

Aktualisieren Sie einen RDS-Instanztyp

Aktualisierung eines RDS-Instanztyps mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Aktualisierung eines RDS-Instanztyps mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). -- notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create rfc mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-13swbwdxg106z" --change-type-version
"1.0" --title "Update rds instance type" --execution-parameters "{\"DocumentName\":
\"AWSManagedServices-UpdateRDSInstanceType\", \"Region\": \"us-east-1\", \"Parameters\":
{\"DBInstanceIdentifier\": [\"rt123456789\"], \"DBInstanceClass\": [\"db.m4.large\"],
\"ApplyImmediately\": \"true\"}]}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei namens UpdateInstanceTypeParams.json aus.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-13swbwdxg106z"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
UpdateInstanceTypeParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-UpdateRDSInstanceType",
  "Region": "us-east-1",
```

```
"Parameters": {
  "DBInstanceIdentifier": [
    "rt123456789"
  ],
  "DBInstanceClass": [
    "db.m4.large"
  ],
  "ApplyImmediately": "false"
}
```

3. Geben Sie die JSON-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „UpdateInstanceTypeRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rtc --generate-cli-skeleton > UpdateInstanceTypeRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die UpdateInstanceTypeRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-13swbwdxg106z",
  "Title": "Update RDS instance type"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die Ausführungsparameterdatei und die UpdateInstanceTypeRfc Datei an:

```
aws amscm create-rtc --cli-input-json file://UpdateInstanceTypeRfc.json --
execution-parameters file://UpdateInstanceTypeParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Note

AMS verwendet Drift-Erkennung bei bestimmten Stacks, einschließlich RDS-Stacks, um festzustellen, ob sich die Konfiguration ändert. Das AMS verbietet Aktualisierungen eines

RDS-Stacks, bei dem eine Konfigurationsabweichung festgestellt wurde. Der RFC schlägt fehl und es wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: „Auf diesem Stack kann kein Update durchgeführt werden. Bitte kontaktieren Sie AMS für weitere Unterstützung.“

Weitere Informationen über Amazon RDS, einschließlich Größenempfehlungen, finden Sie in der [Dokumentation zu Amazon Relational Database Service](#).

Informationen zum Aktualisieren eines RDS-Stacks für Aurora finden Sie unter [RDS-Datenbank-Stack | Update](#).

Aktualisieren Sie die S3-Bucket-Versionierung

Aktualisierung der S3-Bucket-Versionierung mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite „RFC erstellen“: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht

„Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Aktualisierung der S3-Bucket-Versionierung mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --

notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create RFC mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-2hh93eyzmbkd" --change-type-version "1.0" --title "Update bucket versioning" --execution-parameters "{\"DocumentName\": \"AWSManagedServices-UpdateBucketVersioning\", \"Region\": \"us-east-1\", \"Parameters\": {\"BucketName\": [\"BucketName\"], \"Versioning\": \"Enabled\"}}\""
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei namens UpdateBucketVersioningParams.json aus.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-2hh93eyzmbkd" --query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > UpdateBucketVersioningParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-UpdateBucketVersioning",
  "Region": "us-east-1",
  "Parameters": {
    "BucketName": [
      "BucketName"
    ],
    "Versioning": "Enabled"
  }
}
```

3. Geben Sie die JSON-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „UpdateBucketVersioningRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rtc --generate-cli-skeleton > UpdateBucketVersioningRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die UpdateBucketVersioningRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion":    "1.0",
  "ChangeTypeId":         "ct-2hh93eyzmwbkd",
  "Title":                "Update bucket versioning"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die Ausführungsparameterdatei und die UpdateRdsRfc Datei an:

```
aws amscm create-rtc --cli-input-json file://UpdateBucketVersioningRfc.json --
execution-parameters file://UpdateBucketVersioningParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Weitere Informationen zu Amazon S3 finden Sie in der [Amazon Simple Storage Service-Dokumentation](#).

Aktualisieren Sie die S3-Bucket-Verschlüsselung

Aktualisierung der S3-Bucket-Verschlüsselung mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.

2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.

- Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf einen beliebigen CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.

3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Aktualisierung der S3-Bucket-Verschlüsselung mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.

2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create rfc` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-128svy9nn2yj8" --change-type-version
"1.0" --title "Update bucket encryption" --execution-parameters "{\"DocumentName\":
\"AWSManagedServices-UpdateBucketEncryption\", \"Region\": \"us-east-1\", \"Parameters
\": {\"BucketName\": [\"BucketName\"], \"ServerSideEncryption\": \"KmsManagedKeys\",
\"KMSKeyId\": [\"01234567-abcd-abcd-abcd-0123456789ab\"]}}\"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei namens `UpdateBucketEncryptionParams.json` aus.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-128svy9nn2yj8"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
UpdateBucketEncryptionParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-UpdateBucketEncryption",
  "Region": "us-east-1",
  "Parameters": {
    "BucketName": [
      "BucketName"
    ],
    "ServerSideEncryption": "KmsManagedKeys",
    "KMSKeyId": [
      "01234567-abcd-abcd-abcd-0123456789ab"
    ]
  }
}
```

3. Geben Sie die JSON-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „UpdateBucketEncryptionRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > UpdateBucketEncryptionRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die UpdateBucketEncryptionRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-128svy9nn2yj8",
  "Title": "Update bucket encryption"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die Ausführungsparameterdatei und die UpdateBucketEncryptionRfc Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://UpdateBucketEncryptionRfc.json --
execution-parameters file://UpdateBucketEncryptionParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Weitere Informationen zu Amazon S3 finden Sie in der [Amazon Simple Storage Service-Dokumentation](#).

Aktualisierung eines Anwendungskontos (Überprüfung erforderlich)

Aktualisierung eines Anwendungskontos mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht

„Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Aktualisierung eines Anwendungskontos mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --

notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Note

Führen Sie diesen Änderungstyp von Ihrem Anwendungskonto aus aus.

Führen Sie den Befehl create RFC mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-0fuztxgwy37rf" --change-type-version "1.0" --title "Child Application Account RFC" --execution-parameters "'{\"RfcId\": \"7cc277c6-9b55-1f63-361b-5811fce9f830\", \"Comment\": \"test RFC\"}'"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „CreateAppAcctVpcParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-0fuztxgwy37rf" --query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > UpdateAppAcctParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die UpdateAppAcctParams Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "RfcId": "7cc277c6-9b55-1f63-361b-5811fce9f830",
  "Comment": "test RFC"
}
```

3. Geben Sie die JSON-Datei der RFC-Vorlage in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „UpdateAppAcctRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > UpdateAppAcctRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die UpdateAppAcctRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion":    "1.0",
  "ChangeTypeId":         "ct-0fuztxgwy37rf",
  "Title":                "Child Application Account RFC"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die UpdateAppAcctRfc Datei und die UpdateAppAcctParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://UpdateAppAcctRfc.json --execution-parameters file://UpdateAppAcctParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

-  **Important**
Um ein zusätzliches öffentliches Subnetz in einer neuen Availability Zone (AZ) zu erstellen, muss bereits ein privates Subnetz vorhanden sein.
- Dieser Änderungstyp ist jetzt in Version 3.0 verfügbar und wurde automatisiert (er wird nicht mehr manuell von AMS ausgeführt). Bei der Version 2.0 dieses Änderungstyps handelte es sich um einen (manuellen) Änderungstyp, bei dem eine Überprüfung erforderlich war.
- Weitere Informationen zur AMS Multi-Account-Landing landing zone finden Sie unter [VPC-Sharing: Ein neuer Ansatz für mehrere Konten und VPC-Management](#).

Private IP-Adressen zuordnen (Überprüfung erforderlich) ct-1pvlhug439gl2

Ordnen Sie der Konsole private IP-Adressen zu

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.

5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Eine Pre-Ingest-Instance mit der CLI erstellen

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und

senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --title="Associate Private IP Addresses" --description="Associate Private IP Addresses" --ct-id="ct-1pvlhug439gl2" --ct-version="1.0" --input-params="{\"NetworkInterfaceId\": \"eni-0123456789abcdef0\", \"PrivateIpAddresses\": [\"10.0.0.82\", \"10.0.0.83\"]}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. In diesem Beispiel wird sie AssociatePrivate IPAddresses Params.json genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-1pvlhug439gl2" --query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > AssociatePrivateIPAddressesParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die AssociatePrivate IPAddresses Params-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "NetworkInterfaceId": "eni-0123456789abcdef0",
  "PrivateIpAddresses": ["10.0.0.82", "10.0.0.83"]
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie AssociatePrivate IPAddresses RFC.json genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > AssociatePrivateIPAddressesRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die RFC.json-Datei AssociatePrivateIPAddresses. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-1pvlhug439gl2",
  "Title": "Associate Private IP Addresses"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die AssociatePrivate IPAddresses RFC-Datei und die AssociatePrivate IPAddresses Params-Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://AssociatePrivateIPAddressesRfc.json
--execution-parameters file://AssociatePrivateIPAddressesParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC einzureichen und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Weitere Informationen zu EC2 Amazon-IP-Adressen finden Sie unter [EC2 Amazon-Instance-IP-Adressierung](#).

Falls erforderlich, finden Sie weitere Informationen unter [Fehler beim Erstellen des EC2 Instance-Stacks](#).

Amazon RDS-Optionsgruppe erstellen (Überprüfung erforderlich)

Eine Amazon RDS-Optionsgruppe mit der Konsole erstellen

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Erstellen einer Amazon RDS-Optionsgruppe mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create rfc mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-10yi1sd9nst1c" --change-type-version
"1.0" --title "Create option group (review required)" --execution-parameters
"{\"OptionGroupName\": \"CreatingTheOptionGroup\", \"Description\": \"RDS option
group\", \"EngineName\": \"sqlserver-ee\", \"MajorEngineVersion\": \"10.01\",
\"DBInstanceName\": \"database-1\", \"Priority\": \"Medium\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei namens CreateRdsOptionGroupParams.json aus.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-10yi1sd9nst1c"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
CreateRdsOptionGroupParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "OptionGroupName": "OptionGroup",
  "EngineName": "sqlserver-ee",
```

```
"MajorEngineVersion": "10.01"
}
```

3. Geben Sie die JSON-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „CreateRdsOptionGroupRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rtc --generate-cli-skeleton > CreateRdsOptionGroupRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die CreateRdsOptionGroupRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-10yi1sd9nst1c",
  "Title": "RDS-Create-RFC"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die Ausführungsparameterdatei und die CreateRdsOptionGroupRfc Datei an:

```
aws amscm create-rtc --cli-input-json file://CreateRdsOptionGroupRfc.json --
execution-parameters file://CreateRdsOptionGroupParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

- Weitere Informationen zu Amazon RDS DB-Optionsgruppen finden Sie unter [Arbeiten mit Optionsgruppen](#).
- Sie können bis zu 50 Tags hinzufügen, müssen dazu jedoch die erweiterte Ansicht aktivieren.

Entfernen Sie die statische TGW-Route

Netzwerkkonto: Entfernen Sie eine statische TGW-Route mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf einen beliebigen CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Netzwerkkonto: Entfernen Sie eine statische TGW-Route mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-0rmgrnr9w8mzh" --change-type-version
"1.0" --title "Remove TGW Static Route" --execution-parameters "{\"DocumentName
\": \"AWSManagedServices-RemoveRouteFromTGWRouteTable\", \"Region\": \"us-east-1\",
\"Parameters\": {\"TransitGatewayRouteTableId\": \"tgw-rtb-06ddc751c0c0c881c\",
\"DestinationCidrBlock\": \"10.16.1.0/24\"}]\"}
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „RemoveTgwStaticRouteParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-0rmgrnr9w8mzh"  
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >  
RemoveTgwStaticRouteParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die RemoveTgwStaticRouteParams Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{  
  "DocumentName": "AWSManagedServices-RemoveRouteFromTGWRouteTable",  
  "Region": "us-east-1",  
  "Parameters": {  
    "TransitGatewayRouteTableId": "tgw-rtb-06ddc751c0c0c881c",  
    "DestinationCidrBlock": "10.16.1.0/24"  
  }  
}
```

3. Geben Sie die JSON-Datei der RFC-Vorlage in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „RemoveTgwStaticRouteRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > RemoveTgwStaticRouteRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die RemoveTgwStaticRouteRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{  
  "ChangeTypeVersion": "1.0",  
  "ChangeTypeId": "ct-0rmgrnr9w8mzh",  
  "Title": "Remove TGW Static Route"  
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die RemoveTgwStaticRouteRfc Datei und die RemoveTgwStaticRouteParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://RemoveTgwStaticRouteRfc.json --  
execution-parameters file://RemoveTgwStaticRouteParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Note

Dieser Änderungstyp ist nur für MALZ-Netzwerkkonten (Multiaccount Landing Zone) gültig.

Weitere Informationen zu AMS-Landezonen mit mehreren Konten finden Sie unter [AWS Managed Services \(AMS\) bietet jetzt verwaltete Landingzonen](#) an.

Für WIGS erstellen (Überprüfung erforderlich)

Eine Instanz für WIGS mit der Konsole erstellen

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole gezeigt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können

Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.

3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Eine Instanz für WIGS mit der CLI erstellen

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create RFC mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-36emj2uapfbu8" --change-type-version "2.0"
--title "Create Pre-Ingestion Instance" --execution-parameters "{\"InstanceVpcId
\": \"vpc-1234567890abcdef0\", \"InstanceAmiId\": \"ami-1234567890abcdef0\",
\"InstanceEBSOptimized\": false, \"InstanceRootVolumeSize\": 60, \"InstanceNameTagValue
\": \"temp-wigs\", \"InstanceType\": \"t3.large\", \"InstanceSubnetId\":
\"subnet-0bb1c79de3EXAMPLE\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. In diesem Beispiel wird sie CreateEc 2 PreIngestParams .json genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-36emj2uapfbu8"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
CreateEc2PreIngestParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die CreateEc PreIngestParams 2-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "InstanceVpcId": "vpc-1234567890abcdef0",
  "InstanceAmiId": "ami-1234567890abcdef0",
```

```
"InstanceEBSOptimized": false,
"InstanceRootVolumeSize": 60,
"InstanceSubnetId": "subnet-1234567890abcdef0",
"InstanceType": "t3.large",
"InstanceNameTagValue": "temp-wigs",
}
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie CreateEc 2 PreIngestRfc .json genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > CreateEc2PreIngestRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die Datei CreateEc PreIngestRfc 2.json. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:.

```
{
  "ChangeTypeVersion": "2.0",
  "ChangeTypeId": "ct-36emj2uapfbu8",
  "Title": "Create Pre-Ingestion Instance"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie dabei die CreateEc PreIngestRfc 2-Datei und die CreateEc PreIngestParams 2-Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://CreateEc2PreIngestRfc.json --
execution-parameters file://CreateEc2PreIngestParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC einzureichen und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

- Um das AWS Marketplace AMI nutzen zu können, müssen Sie das AMI von Ihrem AWS Marketplace Konto aus abonnieren und den Bedingungen des AMI zustimmen. AMS kann diese Aktionen nicht für Sie durchführen, da Sie als Käufer diese Aktionen selbst durchführen. Wenn Sie zusätzliche IAM-Berechtigungen für diese Aktionen benötigen, verwenden Sie den Änderungstyp [Identity and Access Management \(IAM\) | Create EC2 Instance Profile](#) in einem separaten RFC, um sie anzufordern.

EBS-Volume ändern

Ein EBS-Volume mit der Konsole ändern

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.

5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Ändern eines EBS-Volumes mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und

senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-1wle0ai4en6km" --change-type-version
"2.0" --title "Modify EBS Volume" --execution-parameters "{\"DocumentName\":
\"AWSManagedServices-ModifyEBSVolumes\", \"Region\": \"us-east-1\", \"Parameters
\": {\"VolumeIds\": [\"vol-1234567890abcdef1\", \"vol-1234567890abcdef2\",
\"vol-1234567890abcdef3\", \"vol-1234567890abcdef4\", \"vol-1234567890abcdef5\"],
\"CreateSnapshot\": [\"False\"], \"VolumeType\": [\"gp3\"], \"VolumeSize\": [\"40\"], \"Iops
\": [\"3000\"], \"Throughput\": [\"200\"], \"RemediateStackDrift\": [\"False\"]}]\""
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. In diesem Beispiel wird sie ModifyEBSVolume Params.json genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-1wle0ai4en6km"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
ModifyEBSVolumeParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die Datei Modify EBSVolume Params.

```
{
  "DocumentName" : "AWSManagedServices-ModifyEBSVolumes",
  "Region" : "us-east-1",
  "Parameters" : {
    "VolumeIds" : [
      "vol-1234567890abcdef1",
      "vol-1234567890abcdef2",
      "vol-1234567890abcdef3",
      "vol-1234567890abcdef4",
      "vol-1234567890abcdef5"
    ],
    "CreateSnapshot" : [
      "False"
    ],
    "VolumeType" : [
      "gp3"
    ],
    "VolumeSize" : [
```

```
    "40"  
  ],  
  "Iops" : [  
    "3000"  
  ],  
  "Throughput" : [  
    "200"  
  ],  
  "RemediateStackDrift" : [  
    "False"  
  ]  
}  
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie Modify EBSVolume RFC.json genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > ModifyEBSVolumeRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die Datei Modify EBSVolume RFC.json. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{  
  "ChangeTypeVersion": "2.0",  
  "ChangeTypeId": "ct-1wle0ai4en6km",  
  "Title": "Modify EBS Volume"  
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie dabei die Modify EBSVolume RFC- und die Modify EBSVolume Params-Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://ModifyEBSVolumeRfc.json --execution-parameters file://ModifyEBSVolumeParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Weitere Informationen zu Amazon EBS finden Sie unter [Amazon Elastic Block Store \(EBS\)](#).

AWS Backup Plan aktualisieren (Überprüfung erforderlich)

Einen AWS Backup Plan mit der Konsole aktualisieren

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.

5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Einen AWS Backup Plan mit der CLI aktualisieren

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und

senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-1ay83wy4vxa3k" --change-type-version
"1.0" --title "Update AWSBackup Plan" --execution-parameters "{ \"BackupPlanName
\": \"PLAN_NAME\", \"ResourceTagKey\": \"TAG_KEY\", \"ResourceTagValue\":
\"TAG_VALUE\", \"BackupRuleName\": \"RULE_NAME\", \"BackupRuleVault\": \"VAULT\",
\"BackupRuleCompletionWindowMinutes\": 120, \"BackupRuleScheduleExpression\": \"cron(0
1 ? * * *)\", \"BackupRuleDeleteAfterDays\": 90, \"BackupRuleMoveToColdStorageAfterDays
\": 365, \"BackupRuleStartWindowMinutes\": 60, \"BackupRuleRecoveryPointTagKey
\": \"TAG_KEY\", \"BackupRuleRecoveryPointTagValue\": \"TAG_VALUE\",
\"BackupRuleEnableContinuousBackup\": false, \"BackupRuleCopyActionsDestVaultArn
\": \"VAULT\", \"BackupRuleCAMoveToColdStorageAfterDays\": 0,
\"BackupRuleCopyActionsDeleteAfterDays\": 90 } }
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „UpdateBackupPlanParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-1ay83wy4vxa3k"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
UpdateBackupPlanParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die UpdateBackupPlanParams Datei.

```
{
  "BackupPlanName": "MyCustomBackupPlan",
  "ResourceTagKey": "custom_backup_test",
  "ResourceTagValue": "true",
  "WindowsVSS": "disabled",
  "BackupRuleName": "BackupRule",
  "BackupRuleVault": "ams-custom-backups",
  "BackupRuleCompletionWindowMinutes": 1440,
  "BackupRuleScheduleExpression": "cron(0 2 ? * * *)",
  "BackupRuleDeleteAfterDays": 0,
  "BackupRuleMoveToColdStorageAfterDays": 0,
  "BackupRuleStartWindowMinutes": 180,
  "BackupRuleRecoveryPointTagKey": "test",
  "BackupRuleRecoveryPointTagValue": "test",
  "BackupRuleEnableContinuousBackup": "false",
  "BackupRuleCopyActionsDestVaultArn": "",
```

```
"BackupRuleCAMoveToColdStorageAfterDays": 0,  
"BackupRuleCopyActionsDeleteAfterDays": 0  
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „UpdateBackupPlanRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > UpdateBackupPlanRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die UpdateBackupPlanRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{  
  "ChangeTypeVersion": "1.0",  
  "ChangeTypeId": "ct-1ay83wy4vxa3k",  
  "Title": "Update AWS Backup Plan"  
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die UpdateBackupPlanRfc Datei und die UpdateBackupPlanParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://UpdateBackupPlanRfc.json --execution-  
parameters file://UpdateBackupPlanParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Note

Nicht alle Ressourcentypen, die von unterstützt werden, AWS Backup sind standardmäßig aktiviert. Überprüfen Sie die aktivierten Ressourcentypen in Ihrem Konto mit [Getting Started 1: Service Opt-In](#).

Weitere Informationen zu AWS Backup finden Sie unter [AWS Backup: So funktioniert's](#).

Bevor Sie Backup-Pläne erstellen, überprüfen Sie die unterstützten Ressourcen unter [Verfügbarkeit der Funktionen nach Ressourcen](#).

Bestätigen Sie das Offboarding

Important

Nachdem Sie Ihre Absicht bestätigt haben, das Anwendungskonto zu deaktivieren, haben Sie 48 Stunden Zeit, um den Änderungstyp (ct-0vdiy51oyrhhm) auszuführen. [Verwaltungskonto: Offboard-Anwendungskonto](#) Nach 48 Stunden schlägt die Offboarding-Anfrage fehl und der Prozess der Bestätigung und des anschließenden Offboardings muss neu gestartet werden.

Anwendungskonto: Bestätigung des Offboardings mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht

„Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Anwendungskonto: Offboarding mit der CLI bestätigen

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --

notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Note

Führen Sie diesen Änderungstyp von Ihrem Anwendungskonto aus aus.

Führen Sie den Befehl create RFC mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-2wlfo2jxj2rkj" --change-type-version "1.0" --title "Confirm Offboarding" --execution-parameters "{\"AccountID\": \"000000000000\", \"AccountEmail\": \"email@amazon.com\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „ConfirmAppAcctOffBParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-2wlfo2jxj2rkj" --query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > ConfirmAppAcctOffBParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die ConfirmAppAcctOff BParams Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "AccountID": "000000000000",
  "AccountEmail": "email@amazon.com",
}
```

3. Geben Sie die JSON-Datei der RFC-Vorlage in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „ConfirmAppAcctOffBRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > ConfirmAppAcctOffBRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die ConfirmAppAcctOff BRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-2wlfo2jxj2rkj",
  "Title": "Confirm Offboarding"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die ConfirmAppAcctOff BRfc Datei und die ConfirmAppAcctOff BParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://ConfirmAppAcctOffBRfc.json --
execution-parameters file://ConfirmAppAcctOffBParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

- Der zweite Schritt zum Offboarding des AMS-Anwendungskontos mit mehreren Konten besteht darin, den Änderungstyp (ct-0vdiy51oyrhbm) innerhalb von 48 Stunden nach erfolgreicher Ausführung dieses [Verwaltungskonto: Offboard-Anwendungskonto](#) Änderungstyps (ct-0vdiy51oyrhbm) vom Anwendungskonto aus einzureichen, nachdem dieser Änderungstyp erfolgreich ausgeführt wurde und die Absicht zum Offboarding bestätigt wurde.
- Führen Sie dies für Anwendungskonten (mit Ausnahme von „Customer Managed“) von dem Anwendungskonto aus, das Sie auslagern möchten. Führen Sie nach erfolgreicher Bestätigung das [Offboard-Anwendungskonto](#) CT (ct-0vdiy51oyrhbm) vom zugehörigen Verwaltungskonto aus. Das Offboarding dient der Kontoschließung und kann nicht rückgängig gemacht werden.
- Verwenden Sie dieses CT nicht für vom Kunden verwaltete Anwendungskonten. Gehen Sie direkt zum [Offboard-Anwendungskonto](#) CT (ct-0vdiy51oyrhbm).

Verwaltungskonto: Offboard-Anwendungskonto

Important

Sie haben 48 Stunden Zeit, um das angegebene Anwendungskonto zu deaktivieren, nachdem Sie den Änderungstyp (ct-2wlfo2jxj2rkj) erfolgreich ausgeführt haben. [Bestätigen Sie das Offboarding](#) Nach 48 Stunden schlägt die Offboarding-Anfrage fehl und der Prozess der Bestätigung und des anschließenden Offboardings muss neu gestartet werden.

Verwaltungskonto: Offboarding eines Anwendungskontos über die Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Verwaltungskonto: Offboarding eines Anwendungskontos mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com`

\"]}}" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Note

Führen Sie diesen Änderungstyp über das Verwaltungskonto aus, das dem Anwendungskonto zugeordnet ist, für das das Offboarding ausgeführt wird.

Führen Sie den Befehl create RFC mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-0vdiy5loyrhhm" --change-type-version "2.0" --title "Run Offboarding" --execution-parameters "{ \"AccountID\": \"000000000000\", \"AccountEmail\": \"email@amazon.com\", \"Confirmation\": \"confirm\", \"DeleteTransitGatewayAttachment\": true }"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „RunAppAcctOffBParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-0vdiy5loyrhhm" --query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > RunAppAcctOffBParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die RunAppAcctOff BParams Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "AccountID": "000000000000",
  "AccountEmail": "email@amazon.com",
  "Confirmation": "confirm",
  "DeleteTransitGatewayAttachment" : true
}
```

3. Geben Sie die JSON-Datei der RFC-Vorlage in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „RunAppAcctOffBRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > RunAppAcctOffBRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die RunAppAcctOff BRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "2.0",
  "ChangeTypeId": "ct-0vdiy51oyrhbm",
  "Title": "Execute Offboarding"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die RunAppAcctOff BRfc Datei und die RunAppAcctOff BParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://RunAppAcctOffBRfc.json --
execution-parameters file://RunAppAcctOffBParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

- Der erste Schritt zum Offboarding des AMS-Anmeldekontos landing zone mehrerer Konten besteht darin, das [Bestätigen Sie das Offboarding](#) CT (ct-2wlfo2jxj2rkj) vom Anwendungskonto aus einzureichen.

Führen Sie diesen Änderungstyp innerhalb von 48 Stunden nach erfolgreicher Ausführung des Bestätigungsänderungstyps aus.

- Es gibt keine Voraussetzung oder Bestätigungs-CT für vom Kunden verwaltete Anwendungskonten.
- Beachten Sie, dass das Offboarding irreversibel ist.

- Wenn Sie beabsichtigen, das Konto nach dem Offboarding von AMS selbst zu verwalten, stellen Sie sicher, dass Sie die `DeleteTransitGatewayAttachment` Parameter angeben, um die Konnektivität `false` aufrechtzuerhalten.

Stellen Sie die AMS Resource Scheduler-Lösung bereit

Bereitstellung der AMS Resource Scheduler-Lösung mit der Konsole

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Bereitstellung der AMS Resource Scheduler-Lösung mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create-rfc` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id ct-0ywnhc8e5k9z5 --change-type-version "2.0" --title "Deploy Resource Scheduler" --execution-parameters '{"DocumentName":"AWSManagedServices-HandleAMSResourceSchedulerStack-Admin","Region":"us-east-1","Parameters":{"SchedulingActive":["Yes"],"ScheduledServices":["ec2,rds,autoscaling"],"TagName":["Schedule"],"DefaultTimezone":["America/New_York"],"Action":["Deploy"]}}'
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „DeployResSchedulerParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-0ywnhc8e5k9z5" --query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > DeployResSchedulerParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die DeployResSchedulerParams Datei.

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-HandleAMSResourceSchedulerStack-Admin",
  "Region": "us-east-1",
  "Parameters": {
    "SchedulingActive": [
      "Yes"
    ],
    "ScheduledServices": [
      "ec2,rds,autoscaling"
    ],
    "TagName": [
      "Schedule"
    ],
    "DefaultTimezone": [
      "America/New_York"
    ],
    "Action": [
      "Deploy"
    ]
  }
}
```

```
}  
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „DeployResSchedulerRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > DeployResSchedulerRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die DeployResSchedulerRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{  
  "ChangeTypeVersion":    "2.0",  
  "ChangeTypeId":        "ct-0ywnhc8e5k9z5",  
  "Title":                "Deploy AMS Resource Scheduler"  
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die DeployResSchedulerRfc Datei und die DeployResSchedulerParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://DeployResSchedulerRfc.json --  
execution-parameters file://DeployResSchedulerParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Hintergrundinformationen finden Sie unter [So funktioniert der AMS Resource Scheduler](#). Ein Schnellstart-Tutorial finden Sie unter [AMS Resource Scheduler Quick Start](#).

AMS Resource Scheduler basiert auf dem AWS Instance Scheduler. Weitere Informationen finden Sie unter [AWS Instance Scheduler](#).

Aktualisieren Sie die AMS Resource Scheduler-Lösung

Aktualisierung der AMS Resource Scheduler-Lösung mit der Konsole

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf einen beliebigen CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Aktualisierung der AMS Resource Scheduler-Lösung mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id ct-2c7ve50jostlv --change-type-
version "2.0" --title "Update Resource Scheduler Configurations"
--execution-parameters '{"DocumentName":"AWSManagedServices-
HandleAMSResourceSchedulerStack-Admin","Region":"us-east-1","Parameters":
{"SchedulingActive":["Yes"],"ScheduledServices":["ec2,rds,autoscaling"],"TagName":
["Schedule"],"DefaultTimezone":["America/New_York"],"Action":["Update"]}'
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „UpdateResSchedulerParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-2c7ve50jost1v"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
UpdateResSchedulerParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die UpdateResSchedulerParams Datei.

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-HandleAMSResourceSchedulerStack-Admin",
  "Region": "us-east-1",
  "Parameters": {
    "SchedulingActive": [
      "Yes"
    ],
    "ScheduledServices": [
      "ec2,rds,autoscaling"
    ],
    "TagName": [
      "Schedule"
    ],
    "DefaultTimezone": [
      "America/New_York"
    ],
    "Action": [
      "Update"
    ]
  }
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „UpdateResSchedulerRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > UpdateResSchedulerRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die UpdateResSchedulerRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
```

```
"ChangeTypeVersion":    "2.0",  
"ChangeTypeId":         "ct-2c7ve50jost1v",  
"Title":                "Update Resource Scheduler Configurations"  
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die UpdateResSchedulerRfc Datei und die UpdateResSchedulerParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://UpdateResSchedulerRfc.json --  
execution-parameters file://UpdateResSchedulerParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Hintergrundinformationen finden Sie unter [So funktioniert der AMS Resource Scheduler](#). Ein Schnellstart-Tutorial finden Sie unter [AMS Resource Scheduler Quick Start](#).

AMS Resource Scheduler basiert auf dem AWS Instance Scheduler. Weitere Informationen finden Sie unter [AWS Instance Scheduler](#).

Zugriffsschlüssel löschen oder deaktivieren

Löschen oder Deaktivieren des Zugriffsschlüssels mit der Konsole

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC

erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Zugriffsschlüssel mit der CLI löschen oder deaktivieren

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

Note

Beachten Sie beim Einfügen eines Richtliniendokuments, dass der RFC nur Richtlinieneinfügungen mit bis zu 5.000 Zeichen akzeptiert. Wenn Ihre Datei mehr als 5.000 Zeichen enthält, erstellen Sie eine Serviceanfrage, um die Richtlinie hochzuladen, und verweisen Sie dann in dem RFC, den Sie für IAM öffnen, auf diese Serviceanfrage.

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create rfc mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-37qquo9wbpa8x" --change-type-version "1.0"
--title "Delete or deactivate access key" --execution-parameters "{\"DocumentName\":
\"AWSManagedServices-DeactivateIAMAccessKey\", \"Region\": \"us-east-1\", \"Parameters
\": {\"UserName\": \"test-user\", \"AccessKeyId\": \"AKIAIOSFODNN7EXAMPLE\", \"Delete
\": false}}\"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus; das Beispiel nennt es DeactivatelamAccessKeyParams .json:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-37qquo9wbpa8x"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
DeactivateIamAccessKeyParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die DeactivatelamAccessKey Datei. In diesem Beispiel wird eine IAM-Rolle mit direkt eingefügten Richtliniendokumenten erstellt.

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-DeactivateIAMAccessKey",
  "Region": "us-east-1",
  "Parameters": {
    "UserName": "test-user",
    "AccessKeyId": "AKIAIOSFODNN7EXAMPLE",
    "Delete": false
  }
}
```

3. Geben Sie die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage in eine Datei namens .json aus: DeactivatelamAccessKeyRfc

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > DeactivateIamAccessKeyRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die DeactivatelamAccessKeyRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-37qquo9wbpa8x",
  "Title": "Delete or Deactivate Access Key"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die DeactivatelamAccessKeyRfc JSON-Datei und die CreatelamResourceNrrParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://DeactivateIamAccessKeyRfc.json --
execution-parameters file://DeactivateIamAccessKeyParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC einzureichen und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

- Informationen AWS Identity and Access Management zu [AWS Identity and Access Management \(IAM\)](#) und Richtlinieninformationen finden Sie unter [Verwaltete Richtlinien und Inline-Richtlinien](#). Informationen zu AMS-Berechtigungen finden Sie unter [Bereitstellen von IAM-Ressourcen](#).

Zugriffsschlüssel erstellen

Zugriffsschlüssel mit der Konsole erstellen

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht

„Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Zugriffsschlüssel mit der CLI erstellen

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --

notification "{\"Email\" : {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

Note

Beachten Sie beim Einfügen eines Richtliniendokuments, dass der RFC nur Richtlinieneinfügungen mit bis zu 5.000 Zeichen akzeptiert. Wenn Ihre Datei mehr als 5.000 Zeichen enthält, erstellen Sie eine Serviceanfrage, um die Richtlinie hochzuladen, und verweisen Sie dann in dem RFC, den Sie für IAM öffnen, auf diese Serviceanfrage.

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create rfc mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-2hhqzgxcvkcig8" --change-type-version
"2.0" --title "Create access key" --execution-parameters "{\"DocumentName\":
\"AWSManagedServices-CreateIAMAccessKey\", \"Region\": \"us-east-1\", \"Parameters\":
{\"UserARN\": \"arn:aws:iam::012345678910:user/myusername\"}}\""
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus; das Beispiel nennt es CreatelamAccessKeyParameters.json:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-2hhqzgxcvkcig8"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
CreateIamAccessKeyParameters.json
```

2. Ändern und speichern Sie die CreatelamAccessKeyParameters JSON-Datei. Im Beispiel wird eine IAM-Rolle mit direkt eingefügten Richtliniendokumenten erstellt.

```
{
  "DocumentName": "AWSManagedServices-CreateIAMAccessKey",
```

```
"Region": "ap-southeast-2",
"Parameters": {
  "UserARN": "arn:aws:iam::012345678910:user/myusername"
}
}
```

3. Geben Sie die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage in eine Datei mit dem Namen `.json` aus:
`CreateIamAccessKeyRfc`

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > CreateIamAccessKeyRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die `CreateIamAccessKeyRfc` JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "2.0",
  "ChangeTypeId": "ct-2hhqzgxxvkig8",
  "Title": "Create IAM access key"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die `CreateIamAccessKeyRfc` `.json`-Datei und die `CreateIamAccessKeyParameters` `.json`-Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://CreateIamAccessKeyRFC.json --
execution-parameters file://CreateIamAccessKeyParameters.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC einzureichen und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

- Informationen AWS Identity and Access Management zu [AWS Identity and Access Management \(IAM\)](#) und Richtlinieninformationen finden Sie unter [Verwaltete Richtlinien und Inline-Richtlinien](#). Informationen zu AMS-Berechtigungen finden Sie unter [Bereitstellen von IAM-Ressourcen](#).

Aktivieren der detaillierten Überwachung

Aktivieren Sie die detaillierte Überwachung mit der Konsole

Im Folgenden wird dieser Änderungstyp in der AMS-Konsole dargestellt.

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.

5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Ermöglichen Sie eine detaillierte Überwachung mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und

senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-21112gxvsrrhy" --change-type-version "1.0"
--title "Enable Detailed Monitoring" --execution-parameters "{\"InstanceIds\":
[\"i-1234567890abcdef0\", \"i-1234567890abcdef1\"]}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „EnableDetailedMonitoringParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-21112gxvsrrhy"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
EnableDetailedMonitoringParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die EnableDetailedMonitoringParams Datei und behalten Sie dabei nur die Parameter bei, die Sie ändern möchten. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "InstanceIds": ["i-0cc489fa851c31a21", "i-0cc489fa851c31a22"]
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. Dieses Beispiel nennt sie EnableDetailedMonitoringRfc .json:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > EnableDetailedMonitoringRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die EnableDetailedMonitoringRfc Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-21112gxvsrrhy",
  "Title": "Enable Detailed Monitoring"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die EnableDetailedMonitoringRfc Datei und die EnableDetailedMonitoringParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://EnableDetailedMonitoringRfc.json --  
execution-parameters file://EnableDetailedMonitoringParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Weitere Informationen zu Amazon EC2, einschließlich Größenempfehlungen, finden Sie in der [Amazon Elastic Compute Cloud-Dokumentation](#).

Aktualisieren Sie die DeleteOnTermination Option (Überprüfung erforderlich)

Aktualisierung der DeleteOnTermination Option mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können

Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.

- Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

- Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
- Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Aktualisierung der DeleteOnTermination Option mit der CLI

So funktioniert es:

- Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
- Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create RFC mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-2aaaqid7asjy6" --change-type-version
"1.0" --title "Update DeleteOnTermination" --execution-parameters "{\"InstanceId
\": \"i-1234567890abcdef0\", \"DeviceNames\": [\"/dev/sda1\", \"/dev/xvda\"],
\"DeleteOnTermination\": \"False\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „UpdateDeleteOnTerminationParams.json“ genannt:

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-2aaaqid7asjy6"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
UpdateDeleteOnTerminationParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die UpdateDeleteOnTerminationParams JSON-Datei und behalten Sie dabei nur die Parameter bei, die Sie ändern möchten. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "InstanceId": "i-0cc489fa851c31a21",
  "DeviceNames": [
```

```
    "/dev/sda1",  
    "/dev/xvda"  
  ],  
  "DeleteOnTermination": "False"  
}
```

3. Geben Sie die RFC-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. Dieses Beispiel nennt sie UpdateDeleteOnTerminationRfc .json:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > UpdateDeleteOnTerminationRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die UpdateDeleteOnTerminationRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{  
  "ChangeTypeVersion":    "1.0",  
  "ChangeTypeId":         "ct-2aaaqid7asjy6",  
  "Title":                "Update DeleteOnTermination"  
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die UpdateDeleteOnTerminationRfc .json-Datei und die UpdateDeleteOnTerminationParams .json-Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://UpdateDeleteOnTerminationRfc.json --  
execution-parameters file://UpdateDeleteOnTerminationParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC einzureichen und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

6. In der Antwort erhalten Sie die ID des neuen RFC und können sie verwenden, um den RFC einzureichen und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Weitere Informationen über Amazon EC2, einschließlich Größenempfehlungen, finden Sie in der [Amazon Elastic Compute Cloud-Dokumentation](#).

RDS-Wartungsfenster aktualisieren (Überprüfung erforderlich)

Aktualisierung eines RDS-Wartungsfensters mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf einen beliebigen CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.

5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Aktualisierung eines RDS-Wartungsfensters mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle `CreateRfc` Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}"` Eine Liste aller `CreateRfc` Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create RFC` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und

senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-27jyy5wnrfef2" --change-type-version "1.0"
--title "Update RDS Maintenance Window" --execution-parameters "{\"DBIdentifierArn\":
\\\"arn:aws:rds:us-east-1:123456789101:db:database-1\\\", \\\"PreferredMaintenanceWindow\\\":
\\\"Sun:04:00-Sun:04:30\\\"}\""
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei mit dem Namen Update RDSMaintenance WindowParams .json aus.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-27jyy5wnrfef2"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
UpdateRDSMaintenanceWindowParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "DBIdentifierArn": "arn:aws:rds:us-east-1:123456789101:db:database-1",
  "PreferredMaintenanceWindow": "Sun:04:00-Sun:04:30"
}
```

3. Geben Sie die JSON-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie Update RDSMaintenance WindowRfc .json genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > UpdateRDSMaintenanceWindowRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die Datei Update RDSMaintenance WindowRfc .json. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-27jyy5wnrfef2",
  "Title": "Update RDS Maintenance Window"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie dabei die Ausführungsparameterdatei und die Datei Update RDSMaintenance WindowRfc .json an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://UpdateRDSMaintenanceWindowRfc.json --  
execution-parameters file://UpdateRDSMaintenanceWindowParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

6. In der Antwort erhalten Sie die ID des neuen RFC und können sie verwenden, um den RFC einzureichen und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Note

AMS verwendet Drift-Erkennung bei bestimmten Stacks, einschließlich RDS-Stacks, um festzustellen, ob sich die Konfiguration ändert. Das AMS verbietet Aktualisierungen eines RDS-Stacks, bei dem eine Konfigurationsabweichung festgestellt wurde. Der RFC schlägt fehl und es wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: „Auf diesem Stack kann kein Update durchgeführt werden. Bitte kontaktieren Sie AMS für weitere Unterstützung.“

Weitere Informationen über Amazon RDS, einschließlich Größenempfehlungen, finden Sie in der [Dokumentation zu Amazon Relational Database Service](#).

Aktualisieren Sie die Erkenntnisse zur RDS-Leistung (Überprüfung erforderlich)

Aktualisierung von RDS-Performance-Erkenntnissen mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.

2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.

- Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf einen beliebigen CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.

3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Aktualisierung von Performance-Erkenntnissen mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.

2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). `--notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\"` Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl `create rfc` mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws amscm create-rfc --change-type-id "ct-31eyj2hlvqjwu" --change-type-
version "1.0" --title "Update Performance Insights." --execution-parameters
"{\"DBIdentifierArn\": \"arn:aws:rds:us-east-1:123456789012:cluster:database-1\",
\"PerformanceInsights\": \"true\", \"PerformanceInsightsKMSKeyId\": \"default\",
\"PerformanceInsightsRetentionPeriod\": \"7 days\"}"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Geben Sie die Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine JSON-Datei namens `UpdatePerformanceInsightsParams.json` aus.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-31eyj2h1vqjwu"
--query "ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text >
UpdatePerformanceInsightsParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die JSON-Datei mit den Ausführungsparametern. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "DBIdentifizierArn": "arn:aws:rds:us-east-1:123456789101:cluster:database-1",
  "PerformanceInsights": "true",
  "PerformanceInsightsKMSKeyId": "default",
  "PerformanceInsightsRetentionPeriod": "7 days"
}
```

3. Geben Sie die JSON-Vorlage in eine Datei in Ihrem aktuellen Ordner aus. In diesem Beispiel wird sie „UpdatePerformanceInsightsRfc.json“ genannt:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > UpdatePerformanceInsightsRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die UpdatePerformanceInsightsRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion": "1.0",
  "ChangeTypeId": "ct-31eyj2h1vqjwu",
  "Title": "Update Performance Insights"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die Ausführungsparameterdatei und die UpdateRdsRfc Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://UpdatePerformanceInsightsRfc.json --
execution-parameters file://UpdatePerformanceInsightsParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

6. In der Antwort erhalten Sie die ID des neuen RFC und können sie verwenden, um den RFC einzureichen und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Note

AMS verwendet Drift-Erkennung bei bestimmten Stacks, einschließlich RDS-Stacks, um festzustellen, ob sich die Konfiguration ändert. Das AMS verbietet Aktualisierungen eines RDS-Stacks, bei dem eine Konfigurationsabweichung festgestellt wurde. Der RFC schlägt fehl und es wird die folgende Fehlermeldung angezeigt: „Auf diesem Stack kann kein Update durchgeführt werden. Bitte kontaktieren Sie AMS für weitere Unterstützung.“

Weitere Informationen über Amazon RDS, einschließlich Größenempfehlungen, finden Sie in der [Dokumentation zu Amazon Relational Database Service](#).

Informationen zum Aktualisieren eines RDS-Stacks für Aurora finden Sie unter [RDS-Datenbank-Stack | Update](#).

Sicherheitsgruppe erstellen (Überprüfung erforderlich)

Erstellen einer Sicherheitsgruppe (Überprüfung erforderlich) mit der Konsole

Screenshot dieses Änderungstyps in der AMS-Konsole:

So funktioniert es:

1. Navigieren Sie zur Seite RFC erstellen: Klicken Sie im linken Navigationsbereich der AMS-Konsole, um die RFCs Listenseite RFCs zu öffnen, und klicken Sie dann auf RFC erstellen.
2. Wählen Sie in der Standardansicht „Änderungstypen durchsuchen“ einen beliebigen Änderungstyp (CT) oder wählen Sie in der Ansicht „Nach Kategorie auswählen“ einen CT aus.
 - Nach Änderungstyp suchen: Sie können im Bereich Schnellerstellung auf ein beliebiges CT klicken, um sofort die Seite RFC ausführen zu öffnen. Beachten Sie, dass Sie mit Quick Create keine ältere CT-Version auswählen können.

Verwenden Sie zum Sortieren CTs den Bereich Alle Änderungstypen in der Karten - oder Tabellenansicht. Wählen Sie in einer der Ansichten einen CT aus und klicken Sie dann auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen. Falls zutreffend, wird neben der Schaltfläche „RFC erstellen“ die Option Mit älterer Version erstellen angezeigt.

- Nach Kategorie auswählen: Wählen Sie eine Kategorie, eine Unterkategorie, einen Artikel und einen Vorgang aus. Daraufhin wird das Feld mit den CT-Details geöffnet. Dort können Sie gegebenenfalls die Option „Mit älterer Version erstellen“ auswählen. Klicken Sie auf RFC erstellen, um die Seite RFC ausführen zu öffnen.
3. Öffnen Sie auf der Seite RFC ausführen den Bereich CT-Name, um das Feld mit den CT-Details zu sehen. Ein Betreff ist erforderlich (dieser wird für Sie ausgefüllt, wenn Sie Ihr CT in der Ansicht „Änderungstypen durchsuchen“ auswählen). Öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration, um Informationen zum RFC hinzuzufügen.

Verwenden Sie im Bereich Ausführungskonfiguration die verfügbaren Dropdownlisten oder geben Sie Werte für die erforderlichen Parameter ein. Um optionale Ausführungsparameter zu konfigurieren, öffnen Sie den Bereich Zusätzliche Konfiguration.

4. Wenn Sie fertig sind, klicken Sie auf Ausführen. Wenn keine Fehler vorliegen, wird die Seite mit dem RFC erfolgreich erstellt mit den übermittelten RFC-Details und der ersten Run-Ausgabe angezeigt.
5. Öffnen Sie den Bereich Run-Parameter, um die von Ihnen eingereichten Konfigurationen zu sehen. Aktualisieren Sie die Seite, um den RFC-Ausführungsstatus zu aktualisieren. Brechen Sie optional den RFC ab oder erstellen Sie eine Kopie davon mit den Optionen oben auf der Seite.

Erstellen einer Sicherheitsgruppe (Überprüfung erforderlich) mit der CLI

So funktioniert es:

1. Verwenden Sie entweder Inline Create (Sie geben einen `create-rfc` Befehl mit allen RFC- und Ausführungsparametern aus) oder Template Create (Sie erstellen zwei JSON-Dateien, eine für die RFC-Parameter und eine für die Ausführungsparameter) und geben Sie den `create-rfc` Befehl mit den beiden Dateien als Eingabe aus. Beide Methoden werden hier beschrieben.
2. Reichen Sie den `aws amscm submit-rfc --rfc-id ID` Befehl RFC: mit der zurückgegebenen RFC-ID ein.

Überwachen Sie den RFC: -Befehl. `aws amscm get-rfc --rfc-id ID`

Verwenden Sie diesen Befehl, um die Version des Änderungstyps zu überprüfen:

```
aws amscm list-change-type-version-summaries --filter  
Attribute=ChangeTypeId,Value=CT_ID
```

Note

Sie können alle CreateRfc Parameter mit jedem RFC verwenden, unabhängig davon, ob sie Teil des Schemas für den Änderungstyp sind oder nicht. Um beispielsweise Benachrichtigungen zu erhalten, wenn sich der RFC-Status ändert, fügen Sie diese Zeile dem RFC-Parameter-Teil der Anfrage hinzu (nicht den Ausführungsparametern). --notification "{\"Email\": {\"EmailRecipients\" : [\"email@example.com\"]}}\" Eine Liste aller CreateRfc Parameter finden Sie in der [AMS Change Management API-Referenz](#).

INLINE-ERSTELLUNG:

Geben Sie den Befehl create RFC mit den direkt angegebenen Ausführungsparametern aus (vermeiden Sie Anführungszeichen, wenn Sie die Ausführungsparameter inline angeben), und senden Sie dann die zurückgegebene RFC-ID. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
aws --profile saml amscm create-rfc --change-type-id "ct-10xx2g2d7hc90" --change-type-version "2.0" --title "Test-SG-RR" --execution-parameters "{\"Description\": \"Test-SG-RR\", \"Name\": \"Test-SG-IC\", \"InboundRules\": {\"Protocol\": \"TCP\", \"PortRange\": \"49152-65535\", \"Source\": \"203.0.113.5/32\"}, \"OutboundRules\": {\"Protocol\": \"TCP\", \"PortRange\": \"49152-65535\", \"Destination\": \"203.0.113.5/32\"}}\"
```

VORLAGE ERSTELLEN:

1. Gibt das JSON-Schema der Ausführungsparameter für diesen Änderungstyp in eine Datei aus. In diesem Beispiel wird sie „CreateSgRrParams.json“ genannt.

```
aws amscm get-change-type-version --change-type-id "ct-10xx2g2d7hc90" --query  
"ChangeTypeVersion.ExecutionInputSchema" --output text > CreateSgRrParams.json
```

2. Ändern und speichern Sie die CreateSgRrParams Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "Description":      "SG-Create-With-Review",
  "Name":             "My-SG",
  "VpcId":            "vpc-12345abc",
  "InboundRules":    {
    "Protocol":       "TRAFFIC_PROTOCOL",
    "PortRange":      "PORT_RANGE",
    "Source":         "TRAFFIC_SOURCE"
  },
  "OutboundRules":   {
    "Protocol":       "TRAFFIC_PROTOCOL",
    "PortRange":      "PORT_RANGE",
    "Destination":    "TRAFFIC_DESTINATION"
  }
}
```

3. Geben Sie die JSON-Datei mit der RFC-Vorlage in eine Datei namens CreateSgRrRfc .json aus:

```
aws amscm create-rfc --generate-cli-skeleton > CreateSgRrRfc.json
```

4. Ändern und speichern Sie die CreateSgRrRfc JSON-Datei. Sie können den Inhalt beispielsweise durch etwas Ähnliches ersetzen:

```
{
  "ChangeTypeVersion":  "2.0",
  "ChangeTypeId":       "ct-10xx2g2d7hc90",
  "Title":              "SG-Create-RR-RFC"
}
```

5. Erstellen Sie den RFC und geben Sie die CreateSgRrRfc Datei und die CreateSgRrParams Datei an:

```
aws amscm create-rfc --cli-input-json file://CreateSgRrRfc.json --execution-parameters file://CreateSgRrParams.json
```

Sie erhalten die ID des neuen RFC in der Antwort und können sie verwenden, um den RFC zu senden und zu überwachen. Bis Sie ihn abschicken, verbleibt der RFC im Bearbeitungszustand und startet nicht.

Tipps

Note

Es gibt einen automatisierten Änderungstyp für die Erstellung einer Sicherheitsgruppe: Bereitstellung | Erweiterte Stack-Komponenten | Sicherheitsgruppe | Erstellen (keine Überprüfung erforderlich) (ct-3pc215bnwb6p7), der Optionen für TCP- und ICMP-Eingangs- und Ausgangsregeln bietet. Wenn diese Regeln ausreichend sind, wird der Änderungstyp Create (auto) schneller ausgeführt als dieser Änderungstyp. Einzelheiten finden Sie unter [Sicherheitsgruppe | Erstellen](#).

Note

Sobald die Sicherheitsgruppe erstellt wurde, verwenden Sie [Security Group | Associate](#), um die Sicherheitsgruppe Ihren AMS-Ressourcen zuzuordnen. Um eine Sicherheitsgruppe zu löschen, müssen ihr Ressourcen zugeordnet sein.

Note

Regeln für ausgehende Nachrichten sind nicht erforderlich. Wenn sie jedoch nicht angegeben werden, wird eine „Blackhole-Regel 127.0.0.1/32“ verwendet, was bedeutet, dass die Ressource nur mit sich selbst und nicht mit anderen Ressourcen kommunizieren kann. Sie können diese Standardregel für ausgehenden Datenverkehr sehen, wenn Sie die AMS-Konsole verwenden, aber nicht, wenn Sie die AMS-API/CLI verwenden.

Dabei handelt es sich um den Änderungstyp „Überprüfung erforderlich“ (ein AMS-Betreiber muss den CT überprüfen und ausführen). Das bedeutet, dass die Ausführung des RFC länger dauern kann und Sie möglicherweise über die entsprechende Option auf der RFC-Detailseite mit AMS kommunizieren müssen. Wenn Sie einen RFC vom Typ „Überprüfung erforderlich“ planen, sollten Sie außerdem mindestens 24 Stunden einplanen. Erfolgt die Genehmigung nicht vor der geplanten Startzeit, wird der RFC automatisch abgelehnt.

Weitere Informationen über AWS-Sicherheitsgruppen und das Erstellen von Sicherheitsgruppen finden Sie unter [Referenz zu Sicherheitsgruppenregeln](#). Auf dieser Seite können Sie die gewünschten Regeln festlegen und vor allem, wie Sie Ihre Sicherheitsgruppe benennen, sodass Sie sie bei der

Erstellung anderer Ressourcen intuitiv auswählen können. Siehe auch [Amazon EC2 Security Groups for Linux Instances and/or Sicherheitsgruppen für Ihre VPC](#).

Weitere Informationen zur allgemeinen AWS-Sicherheit finden Sie unter [Bewährte Methoden für Sicherheit, Identität und Compliance](#).

Sobald die Sicherheitsgruppe erstellt wurde, verwenden Sie [Security Group | Associate](#), um die Sicherheitsgruppe Ihren AMS-Ressourcen zuzuordnen. Um eine Sicherheitsgruppe zu löschen, müssen ihr Ressourcen zugeordnet sein.

Die vorliegende Übersetzung wurde maschinell erstellt. Im Falle eines Konflikts oder eines Widerspruchs zwischen dieser übersetzten Fassung und der englischen Fassung (einschließlich infolge von Verzögerungen bei der Übersetzung) ist die englische Fassung maßgeblich.